



Nr. 7 / 5. April 2013

Inhaltsübersicht

Kommunalverwaltung

Haushaltssatzung des Zweckverbands Kommunale Schwangerenberatung für die Region München Nord/Ost für das Haushaltsjahr 2013

55

Haushaltssatzung des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung für das Haushaltsjahr 2013

55

Ernennung der Stimmkreisleiter und ihrer Stellvertreter im Wahlkreis Oberbayern zur Wahl des Bayerischen Landtages und zur Wahl des Bezirkstages Oberbayern am 15. September 2013

57

Wirtschaft und Verkehr

Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG) vom 7. Juli 2005

62

Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP); Ersatzneubau von Freileitungsmasten im Rahmen der 60°C-Sanierung der 110-kV-Leitung Leitzachwerk – München, der Firma SWM Infrastruktur GmbH

62

Luftverkehrsgesetz (LuftVG) und Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP); Verkehrsflughafen München; Ersatz des Blockheizkraftwerks (BHKW) in der Versorgungszentrale

62

Personenbeförderungsgesetz (PBefG); Planfeststellungsverfahren für die U-Bahn-Linie 6-West in München und Planegg, Neubaustrecke von München-Klinikum Großhadern nach Planegg-Martinsried (Planfeststellungsabschnitt 27)

63

Schulwesen

Rechtsverordnung über die Errichtung eines Fachsprengels für die Ausbildungsberufe „Technischer Systemplaner“ und „Technischer Produktdesigner“

63

Erste Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Dachau als Ersatz der Zweiundzwanzigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Dachau

66

Erste Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Ebersberg als Ersatz der Zwanzigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Ebersberg

70

Erste Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Eichstätt als Ersatz der Siebenundzwanzigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Eichstätt

74

Erste Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Erding als Ersatz der Einundzwanzigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Erding

78

Erste Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Freising als Ersatz der Fünfundzwanzigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Freising

84

Erste Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Landsberg am Lech als Ersatz der Zweiunddreißigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Landsberg am Lech

89

Erste Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Miesbach als Ersatz der Einundzwanzigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Miesbach

93

Fortsetzung Inhaltsübersicht

§ 4

Erste Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Weilheim-Schongau als Ersatz der Z wanzigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Weilheim-Schongau

97

Die Verbandsumlagen werden gemäß § 9 Abs. 1 der Verbandssatzung in der derzeit gültigen Fassung wie folgt festgesetzt:

A) Umlagesoll im Verwaltungshaushalt 210.800 €

Umlagen der Verbandsmitglieder:

| | |
|---------------------------|-----------------|
| Stadt Garching b. München | 20.295 € |
| Gemeinde Ismaning | 19.615 € |
| Gemeinde Unterföhring | 13.106 € |
| Landkreis Ebersberg | 27.328 € |
| Landkreis Erding | 26.792 € |
| Landkreis Freising | 35.138 € |
| Landkreis München | <u>68.526 €</u> |

Gesamtumlage: 210.800 €

B) Umlagesoll im Vermögenshaushalt 0 €

Landesentwicklung

Regionaler Planungsverband München;
Planungsausschuss-Sitzung am 30. April 2013

101

Kommunalverwaltung

ZWECKVERBAND KOMMUNALE SCHWANGERENBERATUNG FÜR DIE REGION MÜNCHEN NORD/OST

§ 5

Haushaltssatzung des Zweckverbands Kommunale Schwangerenberatung für die Region München Nord/Ost für das Haushaltsjahr 2013

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 6

I.

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Aufgrund des § 8 der Verbandssatzung und der Art. 41 ff. des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit den Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Verbandsversammlung folgende Haushaltssatzung:

II.

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt

Die Haushaltssatzung 2013 liegt mit ihren Anlagen ab Bekanntmachung eine Woche bei der Geschäftsstelle des Zweckverbands im Landratsamt München, Mariahilfplatz 17, 81541 München, Zimmer A 3.23, innerhalb der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme auf.

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 441.800 €

München, 4. März 2013

Zweckverband Kommunale Schwangerenberatung für die Region München Nord/Ost

und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 0 €

Johanna Rumschöttel
Verbandsvorsitzende

ab.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden nicht aufgenommen.

ZWECKVERBAND FÜR RETTUNGSDIENST UND FEUERWEHRALARMIERUNG TRAUNSTEIN

Haushaltssatzung des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Traunstein für das Haushaltsjahr 2013

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

I.

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Traunstein erlässt aufgrund der Art. 40, Art. 34

Abs. 2 Nr. 3 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) und der Art. 57 ff. der Landkreisordnung (LKrO) folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.821.000 €

und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 130.000 €

ab.

§ 2

Im Haushaltsjahr 2013 sind keine Kreditaufnahmen geplant.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Für das Haushaltsjahr 2013 wird gemäß § 14 der Verbandsatzung eine Umlage in Höhe von 641.000 € festgesetzt.

Für die einzelnen Verbandsmitglieder errechnet sich folgender Umlagensatz und folgende Umlage:

| Landkreis | Ew (Stand 31.12.2011) | in € | in % |
|----------------------|-----------------------|-------------------|------------|
| Altötting | 108.001 | 140.557,49 | 21,9278459 |
| Berchtesgadener Land | 102.994 | 134.041,15 | 20,9112560 |
| Mühldorf a. Inn | 110.680 | 144.044,07 | 22,4717732 |
| Traunstein | 170.854 | 222.357,29 | 34,6891249 |
| Gesamt | 492.529 | 641.000,00 | 100 |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 200.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

II.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen ab dem Tag der Bekanntmachung eine Woche lang in der Geschäftsstelle des Zweckverbands, Gewerbepark Kaserne 15a, 83278 Traunstein, während der allgemeinen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme auf.

Traunstein, 6. März 2013
Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Traunstein

Hermann Steinmaßl
Landrat, Verbandsvorsitzender

Josef Gschwendner
Geschäftsführer

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Ernennung der Stimmkreisleiter und ihrer Stellvertreter im Wahlkreis Oberbayern zur Wahl des Bayerischen Landtages und zur Wahl des Bezirkstages Oberbayern am 15. September 2013**Bekanntmachung vom 13. März 2013 11-1363/13**

Gemäß Art. 7 Abs.1 des Gesetzes über Landtagswahl, Volksbegehren und Volksentscheid (Landeswahlgesetzes – LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Juli 2002 (GVBl S. 277, ber. S. 620, BayRS 111-1-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 11. Dezember 2012 (GVBl S. 620) und Art. 4 Abs. 1 Nr. 2 des Bezirkswahlgesetzes (BezWG) in der Fassung vom 12. Februar 2003 (GVBl S. 144, BayRS 2021-3-I), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2012 (GVBl S. 620), sind für die Landtagswahl und die Bezirkswahl zu Stimmkreisleitern und zu deren Stellvertretern ernannt worden:

| Stimmkreis | Stimmkreisleiter(in) | Stellvertreter(in) (Fehlende Angaben entsprechen denen der/des Stimmkreisleiters(in)) |
|------------------------------|--|--|
| 101 München-Hadern | Berufsmäßiger Stadtrat Dr. Wilfried Blume-Beyerle | Ltd. Verwaltungsdirektor Peter Günther |
| 102 München-Bogenhausen | Landeshauptstadt München Kreisverwaltungsreferat Ruppertstraße 11 80466 München Tel. 089 233-44100 Fax: 089 233-44503 E-Mail: bdr@muenchen.de | Landeshauptstadt München Kreisverwaltungsreferat GL/L Ruppertstraße 19 80466 München Tel. 089 233-23800 Fax: 089 233-24671 E-Mail: wahlamt.kvr@muenchen.de |
| 103 München-Giesing | | |
| 104 München-Milbertshofen | | |
| 105 München-Moosach | | |
| 106 München-Pasing | | |
| 107 München-Ramersdorf | | |
| 108 München-Schwabing | | |
| 109 Altötting | Landrat Erwin Schneider Landratsamt Altötting Bahnhofstraße 38 84503 Altötting Tel. 08671 502-103 Fax: 08671 502-71103 E-Mail: lr@lra-aoe.de | Regierungsrat Dieter Matzner Landratsamt Altötting Georgenstraße 20 84503 Altötting Tel. 08671 964632 Fax: 08671 502-71701 E-Mail: wahlen@lra-aoe.de |

| | | |
|--|--|---|
| <p>110 Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen</p> | <p>Regierungsdirektorin Sabine Preisinger Landratsamt Bad Tölz- Wolfratshausen Prof.-Max-Lange-Platz 1 83646 Bad Tölz Tel. 08041 505-273 Fax: 08041 505-301 E-Mail: sabine.preisinger@ira-toelz.de</p> | <p>Regierungsamtsrat Klaus Dieter Köhler Tel. 08041 505-245 Fax: 08041 505-374 E-Mail: klaus.koehler@ira-toelz.de</p> |
| <p>111 Berchtesgadener Land</p> | <p>Regierungsrat Dr. Michael Foerst Landratsamt Berchtesgadener Land Salzburger Straße 64 83435 Bad Reichenhall Tel. 08651 773-404 Fax: 08651 762927 E-Mail: wahlen@ira-bgl.de</p> | <p>Regierungsamtmann Martin Priller Tel. 08651 773-537 Fax: 08651 773-9537</p> |
| <p>112 Dachau</p> | <p>Regierungsamtmann Michael Laumbacher Landratsamt Dachau Weiherweg 16 85221 Dachau Tel. 08131 74-253 Fax: 08131 74-354 E-Mail: kommunalaufsicht@ira-dah.bayern.de</p> | <p>Regierungsinspektor Felix Papenfuß Tel. 08131 74-366</p> |
| <p>113 Ebersberg</p> | <p>Regierungsrat Paul Hofmann Landratsamt Ebersberg Eichthalstraße 5 85560 Ebersberg Tel. 08092 823-154 Fax: 08092 823-9154 E-Mail: wahlen@ira-ebe.de</p> | <p>Verwaltungsamtmann Tobias Püscher Tel. 08092 823-155 Fax: 08092 823-9155</p> |

| | | |
|-------------------------------------|--|--|
| <p>114 Eichstätt</p> | <p>Verwaltungsamtsrat Georg Stark Landratsamt Eichstätt Residenzplatz 1 85072 Eichstätt Tel. 08421 70-259 Fax: 08421 70-10259 E-Mail: wahlen@lra-ei.bayern.de</p> | <p>Verwaltungsangestellter Frank Schneider Tel. 08421 70-375 Fax: 08421 70-222</p> |
| <p>115 Erding</p> | <p>Landrat Martin Bayerstorfer Landratsamt Erding Alois-Schießl-Platz 2 85435 Erding Tel. 08122 58-1101 Fax: 08122 58-1109 E-Mail: wahl@lra-ed.de</p> | <p>Verwaltungsdirektor Heinz Fischer Tel. 08122 58-1366</p> |
| <p>116 Freising</p> | <p>Oberregierungsrat Michael Mallow Landratsamt Freising Landshuter Straße 31 85356 Freising Tel. 08161 600-210 Fax: 08161 600-662 E-Mail: wahlen-freising@kreis-fs.de</p> | <p>Regierungsamtsrätin Anneliese Sachsenhauser Tel. 08161 600-657</p> |
| <p>117 Fürstenfeldbruck-Ost</p> | <p>Regierungsrätin Eva Kaspar Landratsamt Fürstenfeldbruck Münchner Straße 32 82256 Fürstenfeldbruck Tel. 08141 519-293 Fax: 08141 519-775 E-Mail: wahlen@lra-ffb.de</p> | <p>Verwaltungsamtmann Robert Drexl Tel. 08141 519-368</p> |
| <p>118 Ingolstadt</p> | <p>Berufsmäßiger Stadtrat Helmut Chase Stadt Ingolstadt Rathausplatz 2 85049 Ingolstadt Tel. 0841 305-1400 Fax: 0841 305-1539 E-Mail: staatsangehoerigkeit@ingolstadt.de</p> | <p>Oberverwaltungsrat Andreas Perlinger Stadt Ingolstadt Rathausplatz 4 85049 Ingolstadt Tel: 0841 305-1530 Fax: 0841 305-1559</p> |

| | | |
|--|--|--|
| <p>119 Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck-West</p> | <p>Verwaltungsdirektor Andreas Graf Landratsamt Landsberg am Lech Von-Kühlmann-Straße 15 86899 Landsberg am Lech Tel. 08191 129-106 Fax: 08191 129-5106 E-Mail: andreas.graf@lra-ll.bayern.de</p> | <p>Verwaltungsfachwirtin Maria Habel Tel. 08191 129-359 Fax: 08191 129-5919 E-Mail: maria.habel@lra-ll.bayern.de</p> |
| <p>120 Miesbach</p> | <p>Regierungsamtsrat Manfred Hofmeier Landratsamt Miesbach Rosenheimer Straße 1-3 83714 Miesbach Tel. 08025 704-2101 Fax: 08025 704-72110 E-Mail: wahlen@lra-mb.bayern.de</p> | <p>Regierungsoberinspektor Wolfgang Zierer Tel. 08025 704-2112</p> |
| <p>121 Mühldorf a. Inn</p> | <p>Oberregierungsrätin Claudia Holzner Landratsamt Mühldorf a. Inn Töginger Straße 18 84453 Mühldorf a. Inn Tel. 08631 699-401 Fax: 08631 699-668 E-Mail: claudia.holzner@lra-mue.de</p> | <p>Regierungsamtmann Michael Koglin Tel. 08631 699-403 Fax: 08631 699-673 E-Mail: michael.koglin@lra-mue.de</p> |
| <p>122 München-Land-Nord 123 München-Land-Süd</p> | <p>Regierungsrätin Ulrike Seibert-Opitz Landratsamt München Mariahilfplatz 17 81541 München Tel. 089 6221-2253 Fax: 089 6221-2795 E-Mail: Wahlen@lra-m.bayern.de</p> | <p>Verwaltungsinspektorin Veronika Rohrmüller Tel. 089 6221-2325 Fax: 089 6221-442325</p> |
| <p>124 Neuburg-Schrobenhausen</p> | <p>Oberregierungsrätin Birgit Foerstl Landratsamt Neuburg- Schrobenhausen Platz der Deutschen Einheit 1 86633 Neuburg a. d. Donau Tel. 08431 57-333 Fax: 08431 57-433 kommunalwesen@lra-nd-sob.de</p> | <p>Verwaltungsamtsrätin Karen Johannsen Tel. 08431 57-322 Fax: 08431 57-125</p> |

| | | |
|--------------------------------------|---|--|
| <p>125 Pfaffenhofen a.d. Ilm</p> | <p>Regierungsrat Wilhelm Weich Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm Hauptplatz 22 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm Tel. 08441 27-450 Fax: 08441 27-455 E-Mail: wilhelm.weich@landratsamt-paf.de</p> | <p>Regierungsamtsrat Heinz Taglieber Tel. 08441 27-451 E-Mail: heinz.taglieber@landratsamt-paf.de</p> |
| <p>126 Rosenheim-Ost</p> | <p>Verwaltungsoberrat Herbert Hoch Stadt Rosenheim Königstraße 24 83022 Rosenheim Tel. 08031 365-1300 Fax: 08031 365-2026 E-Mail: wahlamt@rosenheim.de</p> | <p>Verwaltungsamtmann Franz Höhensteiger Tel. 08031 365-1360 Fax: 08031 365-2055</p> |
| <p>127 Rosenheim-West</p> | <p>Verwaltungsamtmann Marcus Edtbauer Landratsamt Rosenheim Wittelsbacherstraße 53 83022 Rosenheim Tel. 08031 392-2100 Fax: 08031 392-9025 E-Mail: wahl@lra-rosenheim.de</p> | <p>Regierungsamtsfrau Patrizia Mitterer Tel. 08031 392-2114</p> |
| <p>128 Starnberg</p> | <p>Regierungsamtsrat Gerhard Hertlein Landratsamt Starnberg Strandbadstraße 2 82319 Starnberg Tel. 08151 148-270 Fax: 08151 148-11270 E-Mail: wahlen@LRA-starnberg.de</p> | <p>Regierungsamtsfrau Ingrid Zirkelbach Tel. 08151 148-389 Fax: 08151 148-11389 E-Mail: zirkelbach.kommunalwesen@LRA-starnberg.de</p> |
| <p>129 Traunstein</p> | <p>Regierungsdirektor Florian Amann Landratsamt Traunstein Papst-Benedikt-XVI.-Platz 83278 Traunstein Tel. 0861 58-219 Fax: 0861 58-9221 E-Mail: sg2.20@lra-ts.bayern.de</p> | <p>Regierungsamtsrätin Birgit Heim Tel. 0861 58-221</p> |

| | | |
|--------------------------|--|---|
| 130 Weilheim-Schongau | Regierungsdirektor Matthias Seitz Landratsamt Weilheim-Schongau Stainhartstraße 7 82362 Weilheim i. OB Tel. 0881 681-1202 Fax: 0881 681-2384 E-Mail: kommunalamt@lra-wm.bayern.de | Regierungsamtsrat Reinhard Dorda Tel. 0881 681-1253 |
|--------------------------|--|---|

München, 13. März 2013
 Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
 Regierungspräsident

Wirtschaft und Verkehr

Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGBl I S. 1970)

Nach § 74 EnWG sind Entscheidungen der Regulierungsbehörde zu veröffentlichen. Die Entscheidungen der Bayerischen Landesregulierungsbehörde sind auf der zentralen Internetseite der Bayerischen Landesregulierungsbehörde veröffentlicht (www.bayerische-landesregulierungsbehoerde.de > Informationen > Entscheidungen). Dort sind auch weitere Informationen zur Regulierung der Energieversorgungsnetze sowie zu den Aufgaben der Landesregulierungsbehörden abrufbar.

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Ersatzneubau von Freileitungsmasten im Rahmen der 60°C-Sanierung der 110-kV-Leitung Leitzachwerk – München, der Firma SWM Infrastruktur GmbH

Die Firma SWM Infrastruktur GmbH hat mit Schreiben vom 15. Januar 2013 den geplanten Ersatzneubau einzelner Masten der 110-kV-Leitung Leitzachwerk – München angezeigt.

Für das Vorhaben war nach § 3c UVPG in Verbindung mit Nr. 19.1 der Anlage 1 zum UVPG mittels einer Vorprüfung des Einzelfalls festzustellen, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig ist. Die Vorprüfung hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umwelt-

auswirkungen zur Folge hat. Für das Vorhaben ist somit keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Diese Feststellung wird hiermit gemäß § 3a UVPG bekannt gegeben.

Auskünfte zu dem Vorhaben können bei der Regierung von Oberbayern, Sachgebiet Handel und Gewerbe, Maximilianstraße 39, 80538 München, Zimmer 4315 oder unter der Tel.-Nr. 089 2176-2134 eingeholt werden.

München, 22. März 2013
 Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
 Regierungspräsident

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Luftverkehrsgesetz (LuftVG) und Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Verkehrsflughafen München; Ersatz des Blockheizkraftwerks (BHKW) in der Versorgungszentrale

**Bekanntgabe vom 21. März 2013
 25-33-3721.1-MUC-10-12**

Die Flughafen München GmbH hat bei der Regierung von Oberbayern – Luftamt Südbayern – mit Schreiben vom 17. Juli 2012 die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von sechs Gas-Otto-Motoren mit Wärmetauschern zur Kraft-Wärme-Kopplung (Ersatz-BHKW)

sowie die Weiternutzung des bestehenden Alt-BHKW zur Notstromversorgung während CAT III-Anflugbedingungen beantragt. Standort des Alt- und des Ersatz-BHKW ist die Versorgungszentrale im Nördlichen Bebauungsband des Flughafens München.

Für das Vorhaben war nach § 3c UVPG mittels einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles festzustellen, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist. Die Vorprüfung hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zur Folge haben wird. Für das Vorhaben ist somit keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Diese Feststellung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG öffentlich bekannt gegeben.

Auskünfte zu dem Vorhaben können bei der Regierung von Oberbayern – Luftamt Südbayern –, Maximilianstraße 39, 80538 München, oder unter der Tel.-Nr. 089 2176-2375 eingeholt werden.

München, 21. März 2013
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

REGIERUNG VON OBERBAYERN

**Personenbeförderungsgesetz (PBefG);
Planfeststellungsverfahren für die U-Bahn-Linie 6-West
in München und Planegg,
Neubaustrecke von München-Klinikum Großhadern
nach Planegg-Martinsried
(Planfeststellungsabschnitt 27)**

**Bekanntmachung vom 20. März 2013
23.2-3623.2-27**

Die Einwendungen und Stellungnahmen, die im Planfeststellungsverfahren zu o. g. Bauvorhaben fristgerecht eingegangen sind, wird die Regierung von Oberbayern mit den Beteiligten erörtern.

Der Erörterungstermin findet am Freitag, 3. Mai 2013 im Kupferhaus der Gemeinde Planegg, Feodor-Lynen-Straße 5, 82152 Planegg, statt. Die Verhandlung beginnt um 9:30 Uhr.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

An ihm können die Einwendungsführer, die Betroffenen, Behörden, Verbände und der Träger des Vorhabens teilnehmen. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Regierung von Oberbayern zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten (Betroffenen) in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Durch die Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Aufwendungen, auch solche für einen Bevollmächtigten, können nicht erstattet werden.

München, 20. März 2013
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

Schulwesen

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Rechtsverordnung über die Errichtung eines Fachsprengels für die Ausbildungsberufe „Technischer Systemplaner“ und „Technischer Produktdesigner“

Vom 25. März 2013 42.1-5204-1632-1/12-2

Aufgrund des Art. 34 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Juli 2012 (GVBl S. 344), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

(1) Für die Ausbildungsberufe „Technischer Systemplaner“ und „Technischer Produktdesigner“

werden folgende Fachsprengel gebildet:

| Ausbildungsberufe | FkINr. | Jgst. | Sitz des Beschäftigungs-Betriebs (bei BGJ/s: Wohnort) | Schule |
|---|---------------|--------------|--|--|
| Technischer Produktdesigner - Produktgestaltung und -konstruktion - Maschinen- und Anlagenkonstruktion Technischer Systemplaner - Elektrotechnische Systeme - Stahl- und Metallbautechnik - Versorgungs- und Ausrüstungstechnik | 2060 | 10 | Lkr. Eichstätt KfrSt. Ingolstadt Lkr. Neuburg-Schrobenhausen Lkr. Pfaffenhofen a.d. Ilm Lkr. Freising Lkr. Erding Lkr. Ebersberg Lkr. Mühldorf am Inn Lkr. Altötting Lkr. Traunstein Lkr. Berchtesgadener Land Lkr. Rosenheim KfrSt. Rosenheim | Staatl. Berufsschule Wasserburg |
| | | 10 | LHM München Lkr. München Lkr. Dachau Lkr. Fürstenfeldbruck Lkr. Landsberg am Lech Lkr. Weilheim-Schongau Lkr. Starnberg Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen Lkr. Miesbach Lkr. Garmisch-Partenkirchen | Städt. Berufsschule für Metallbau und Technisches Zeichnen, München Städt. Berufsschule für das Spenglerhandwerk, Umwelt- und Versorgungstechnik, München |
| Technischer Produktdesigner - Produktgestaltung und -konstruktion - Maschinen- und Anlagenkonstruktion | 2060 | 11 | Lkr. Eichstätt KfrSt. Ingolstadt Lkr. Neuburg-Schrobenhausen Lkr. Pfaffenhofen a.d. Ilm Lkr. Freising Lkr. Erding Lkr. Ebersberg Lkr. Mühldorf am Inn Lkr. Altötting Lkr. Traunstein Lkr. Berchtesgadener Land Lkr. Rosenheim KfrSt. Rosenheim | Staatl. Berufsschule Wasserburg |
| | | | LHM München Lkr. München Lkr. Dachau Lkr. Fürstenfeldbruck Lkr. Landsberg am Lech Lkr. Weilheim-Schongau Lkr. Starnberg Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen Lkr. Miesbach Lkr. Garmisch-Partenkirchen | Städt. Berufsschule für Metallbau und Technisches Zeichnen, München |

| | | | | |
|--|------|----------|--|---|
| Technischer Produktdesigner - Maschinen- und Anlagenkonstruktion | 2059 | 12,13 | Lkr. Eichstätt KfrSt. Ingolstadt Lkr. Neuburg-Schrobenhausen Lkr. Pfaffenhofen a.d. Ilm Lkr. Freising Lkr. Erding Lkr. Ebersberg Lkr. Mühldorf am Inn Lkr. Altötting Lkr. Traunstein Lkr. Berchtesgadener Land Lkr. Rosenheim KfrSt. Rosenheim | Staatl. Berufsschule Wasserburg |
| | | | LHM München Lkr. München Lkr. Dachau Lkr. Fürstenfeldbruck Lkr. Landsberg am Lech Lkr. Weilheim-Schongau Lkr. Starnberg Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen Lkr. Miesbach Lkr. Garmisch-Partenkirchen | Städt. Berufsschule für Metallbau und Technisches Zeichnen, München |
| Technischer Produktdesigner - Produktgestaltung und -konstruktion | 2060 | 12,13 | Regierungsbezirk Oberbayern Regierungsbezirk Niederbayern Regierungsbezirk Oberpfalz | Staatl. Berufsschule Wasserburg |
| Technischer Systemplaner - Elektrotechnische Systeme | 2066 | 11,12,13 | Regierungsbezirk Oberbayern | Städt. Berufsschule I Regensburg |
| Technischer Systemplaner - Stahl- und Metallbautechnik | 2067 | 11,12,13 | Regierungsbezirk Oberbayern | Staatl. Berufsschule Lauingen |
| Technischer Systemplaner - Versorgungs- und Ausrüstungstechnik | 2068 | 11,12,13 | Regierungsbezirk Oberbayern | Städt. Berufsschule für das Spenglerhandwerk, Umwelt- und Versorgungstechnik, München |

(2) Die Fachsprengelregelung wird ab dem Schuljahr 2012/13 wirksam. § 3

§ 2

Berufsschulpflichtige und Berufsschulberechtigte der genannten Ausbildungsberufe mit Ausbildungsverhältnissen in den in § 1 genannten Sprengelgebieten haben ab dem Schuljahr 2012/2013 die genannte Berufsschule zu besuchen, sofern nicht genehmigte Gastschulverhältnisse vorliegen, die den Besuch einer anderen Berufsschule gestatten.

Dieser Fachsprengelregelung entgegenstehende frühere Sprengelregelungen werden aufgehoben.

§ 4

Diese Rechtsverordnung tritt zum 1. August 2012 in Kraft.

München, 25. März 2013
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Erste Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Dachau als Ersatz der Zweiundzwanzigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Dachau**Vom 18. März 2013 44-5103-DAH-13-14**

Aufgrund von Art. 7 Abs. 9, Art. 26 und Art. 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtigt S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Juli 2012 (GVBl S. 344), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Dachau vom 12. März 1979 (RABl OB S. 45), zuletzt geändert durch die Zweiundzwanzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Dachau vom 12. August 2012 (OBABl S. 171), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

1.a) Grundschule Altomünster

Der Sprengel der Grundschule Altomünster umfasst das Gebiet des Marktes Altomünster.

1.b) Mittelschule Altomünster

Der Einzugsbereich der Mittelschule Altomünster ist das Gebiet des Marktes Altomünster sowie der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern.

Die Mittelschulen Altomünster, Erdweg, Hebertshausen und Markt Indersdorf bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Altomünster, Erdweg, Hebertshausen und Markt Indersdorf umfasst das Gebiet des Marktes Altomünster, des Marktes Markt Indersdorf ohne den Gemeindeteil Puch sowie der Gemeinden Erdweg, Hebertshausen, Hilgertshausen-Tandern, Petershausen, Röhrmoos, Schwabhausen, Vierkirchen und Weichs.

2. § 1 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

2.a) Grundschule Bergkirchen

Der Sprengel der Grundschule Bergkirchen umfasst das Gebiet der Gemeinde Bergkirchen.

2.b) Mittelschule Bergkirchen

Das Einzugsgebiet der Mittelschule Bergkirchen umfasst das Gebiet der Gemeinde Bergkirchen.

Die Mittelschule Bergkirchen, die Mittelschulen Dachau, an der Anton-Günther-Straße, an der Eduard-Ziegler-Straße, die Ludwig-Thoma-Mittelschule Dachau und die Mittelschule Odelzhausen bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Bergkirchen, der Mittelschulen Dachau, an der Anton-Günther-Straße, an der Eduard-Ziegler-Straße, der Ludwig-Thoma-Mittelschule Dachau und der Mittelschule Odelzhausen umfasst das Gebiet der Stadt Dachau, der Gemeinden Bergkirchen, Odelzhausen, Pfaffenhofen a.d.Glonn und Sulzemoos.

3. § 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

3.a) Grundschule Dachau, an der Anton-Günther-Straße

Der Sprengel der Grundschule Dachau, an der Anton-Günther-Straße, umfasst das Gebiet der Stadt Dachau innerhalb folgender Grenzen:

Amper (Mitte) an der nördlichen Stadtgrenze – östliche Stadtgrenze nach Süden bis zur Schleißheimer Straße – Schleißheimer Straße bis zur Kreuzung Schleißheimer Straße/Alte Römerstraße – Kreuzung Schleißheimer Straße/Alte Römerstraße (Mitte) – Schleißheimer Straße (Mitte) – Theodor-Heuss-Straße (Mitte) – Breslauer Platz (Mitte) – Liegnitzer Straße (Mitte) – Pollnstraße (Mitte) – Sudetenlandstraße (Mitte) Erich-Ollenhauer-Straße (Mitte) bis zur Amper (Mitte) – Amper (Mitte) bis zur nördlichen Stadtgrenze.

3.b) Mittelschule Dachau, an der Anton-Günther-Straße

Der Einzugsbereich der Mittelschule Dachau, an der Anton-Günther-Straße, umfasst das Gebiet der Stadt Dachau innerhalb folgender Grenzen:

Nördliche Stadtgrenze – Amper Richtung Süden – Erich-Ollenhauer-Straße (Mitte) – Sudetenlandstraße (Mitte) – Pollnstraße (Mitte) – Schleißheimer Straße (Mitte) – östliche Stadtgrenze – nördliche Stadtgrenze – Amper. Die Mittelschule Bergkirchen, die Mittelschulen Dachau, an der Anton-Günther-Straße, an der Eduard-Ziegler-Straße, die Ludwig-Thoma-Mittelschule Dachau und die Mittelschule Odelzhausen bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Bergkirchen, der Mittelschulen Dachau, an der Anton-Günther-Straße, an der Eduard-Ziegler-Straße, der Ludwig-Thoma-Mittelschule Dachau und der Mittelschule Odelzhausen umfasst das Gebiet der Stadt Dachau, der Gemeinden Bergkirchen, Odelzhausen, Pfaffenhofen a.d.Glonn und Sulzemoos.

3.c) Grundschule Dachau, an der Eduard-Ziegler-Straße

Der Sprengel der Grundschule Dachau, an der Eduard-Ziegler-Straße, umfasst das Gebiet der Stadt Dachau innerhalb folgender Grenzen:

Westliche Stadtgrenze – Amper (Mitte) – Münchner Straße (Mitte) bis zur Kreuzung Münchner Straße/B 471 an der südlichen Stadtgrenze – B 471 entlang bis zur westlichen Stadtgrenze nach Norden bis zur Amper (Mitte).

3.d) Mittelschule Dachau, an der Eduard-Ziegler-Straße

Der Einzugsbereich der Mittelschule Dachau, an der Eduard-Ziegler-Straße, umfasst das Gebiet der Stadt Dachau innerhalb folgender Grenzen:

Westliche Stadtgrenze – Brucker Straße (Mitte) – Ludwig-Dill-Straße (Mitte) – Schillerstraße (Mitte) – Bahnhofstraße (Mitte) – Bahnhofplatz (ausschließlich) – Bahnhofsgelände (ausschließlich) – kürzeste Verbindung vom Südende des Bahnhofsgeländes zur Kufsteiner Straße 11 (ausschließlich) – kürzeste Verbindung zur östlichen Stadtgrenze; hiervon ausgenommen Stadtteil Mitterndorf.

Die Mittelschule Bergkirchen, die Mittelschulen Dachau, an der Anton-Günther-Straße, an der Eduard-Ziegler-Straße, die Ludwig-Thoma-Mittelschule Dachau und die Mittelschule Odelzhausen bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Bergkirchen, der Mittelschulen Dachau, an der Anton-Günther-Straße, an der Eduard-Ziegler-Straße, der Ludwig-Thoma-Mittelschule Dachau und der Mittelschule Odelzhausen umfasst das Gebiet der Stadt Dachau, der Gemeinden Bergkirchen, Odelzhausen, Pfaffenhofen a.d.Glonn und Sulzemoos.

3.e) Grundschule Dachau, an der Klosterstraße

Der Sprengel der Grundschule Dachau, an der Klosterstraße, umfasst das Gebiet der Stadt Dachau innerhalb folgender Grenzen:

Nördliche Stadtgrenze – Amper (Mitte) – entlang der Amper (Mitte) bis zur westlichen Stadtgrenze – westliche Stadtgrenze nach Norden bis zur nördlichen Stadtgrenze.

3.f) Ludwig-Thoma-Mittelschule Dachau

Der Einzugsbereich der Ludwig-Thoma-Mittelschule Dachau umfasst das Gebiet der Stadt Dachau innerhalb folgender Grenzen:

Nördliche Stadtgrenze – Amper – Erich-Ollenhauer-Straße (Mitte) – Sudetenlandstraße (Mitte) – Pollnstraße (Mitte) – Schleißheimer Straße (Mitte) – östliche Stadtgrenze – kürzeste Verbindung von der östlichen Stadtgrenze zur Kufsteiner Straße 11 (einschließlich) – kürzeste Verbindung zum Südende des Bahnhofsgeländes (einschließlich) – Bahnhofplatz (einschließlich) – Bahnhofstraße (Mitte) – Schillerstraße (Mitte) – Ludwig-Dill-Straße (Mitte) – Brucker Straße (Mitte) – westliche Stadtgrenze – nördliche Stadtgrenze – sowie die Stadtteile Pellheim und Mitterndorf.

Die Mittelschule Bergkirchen, die Mittelschulen Dachau, an der Anton-Günther-Straße, an der Eduard-Ziegler-Straße, die Ludwig-Thoma-Mittelschule Dachau und die Mittelschule Odelzhausen bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Bergkirchen, der Mittelschulen Dachau, an der Anton-Günther-Straße, an der Eduard-Ziegler-Straße, der Ludwig-Thoma-Mittelschule Dachau und der Mittelschule Odelzhausen umfasst das Gebiet der Stadt Dachau, der Gemeinden Bergkirchen, Odelzhausen, Pfaffenhofen a.d.Glonn und Sulzemoos.

3.g) Grundschule Dachau, im Augustenfeld

Der Sprengel der Grundschule Dachau, im Augustenfeld, umfasst das Gebiet der Stadt Dachau innerhalb folgender Grenzen:

Amper bei Münchner Straße – Amper (Mitte) – Erich-Ollenhauer-Straße (Mitte) – Sudetenlandstraße (Mitte) – Pollnstraße (Mitte) – Liegnitzer Straße (Mitte) – Breslauer Platz (Mitte) – Theodor-Heuss-Straße (Mitte) – Schleißheimer Straße (Mitte) bis zur Kreuzung Schleißheimer Straße/Alte Römerstraße (Mitte) Richtung Süden entlang der östlichen und südlichen Stadtgrenze bis zur Kreuzung B 471/Münchner Straße (Mitte) – Münchner Straße (Mitte) bis zur Amper (Mitte).

4. § 1 Nr. 4 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

4.a) Grundschule Erdweg

Der Sprengel der Grundschule Erdweg umfasst das Gebiet der Gemeinde Erdweg.

4.b) Mittelschule Erdweg

Der Einzugsbereich der Mittelschule Erdweg ist das Gebiet der Gemeinden Erdweg und Schwabhausen.

Die Mittelschulen Altomünster, Erdweg, Hebertshausen und Markt Indersdorf bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Altomünster, Erdweg, Hebertshausen und Markt Indersdorf umfasst

das Gebiet des Marktes Altomünster, des Marktes Markt Indersdorf ohne den Gemeindeteil Puch sowie der Gemeinden Erdweg, Hebertshausen, Hilgertshausen-Tandern, Petershausen, Röhrmoos, Schwabhausen, Vierkirchen und Weichs.

5. § 1 Nr. 5 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

5.a) Grundschule Haimhausen

Der Sprengel der Grundschule Haimhausen umfasst das Gebiet der Gemeinde Haimhausen ohne die Gemeindeteile Oberndorf, Westerndorf und Hörgebach.

5.b) Mittelschule Haimhausen

Der Einzugsbereich der Mittelschule Haimhausen umfasst das Gebiet der Gemeinden Fahrenzhausen (Lkr. Freising) und Haimhausen.

Die Bergwald-Mittelschule Oberschleißheim, die Mittelschule Unterschleißheim, an der Johann-Schmid-Straße (jeweils Lkr. München) und die Mittelschule Haimhausen bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Bergwald-Mittelschule Oberschleißheim, der Mittelschule Unterschleißheim, an der Johann-Schmid-Straße (jeweils Lkr. München) und der Mittelschule Haimhausen umfasst das Gebiet der Gemeinden Haimhausen, Fahrenzhausen (Lkr. Freising), Oberschleißheim und Unterschleißheim (jeweils Lkr. München).

6. § 1 Nr. 6 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

6.a) Grundschule Hebertshausen

Der Sprengel der Grundschule Hebertshausen umfasst das Gebiet der Gemeinde Hebertshausen sowie die Gemeindeteile Arzbach, Mariabrunn und Purthof der Gemeinde Röhrmoos.

6.b) Mittelschule Hebertshausen

Der Einzugsbereich der Mittelschule Hebertshausen ist das Gebiet der Gemeinden Hebertshausen und Röhrmoos ohne den Gemeindeteil Sigmertshausen.

Die Mittelschulen Altomünster, Erdweg, Hebertshausen und Markt Indersdorf bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Altomünster, Erdweg, Hebertshausen und Markt Indersdorf umfasst das Gebiet des Marktes Altomünster, des Marktes Markt Indersdorf ohne den Gemeindeteil Puch sowie der Ge-

meinden Erdweg, Hebertshausen, Hilgertshausen-Tandern, Petershausen, Röhrmoos, Schwabhausen, Vierkirchen und Weichs.

7. § 1 Nr. 7 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

7.a) Grundschule Karlsfeld, an der Krenmoosstraße

Der Sprengel der Grundschule Karlsfeld, an der Krenmoosstraße, umfasst das Gebiet der Gemeinde Karlsfeld nord-nordöstlich der Münchner Straße (B 304) (einschließlich) sowie einschließlich des Eichendorffringes.

7.b) Grundschule Karlsfeld, an der Schulstraße

Der Sprengel der Grundschule Karlsfeld, an der Schulstraße, umfasst das Gebiet der Gemeinde Karlsfeld süd-südwestlich der unter Nr. 7 Buchst. a) beschriebenen Linie ohne den Eichendorffring;

dazu folgendes Gebiet der Landeshauptstadt München:

Ringbahnlinie Milbertshofen/Allach – kürzeste Linie zu Allacher Geräumt – Allacher Geräumt (Mitte) – Obere Allee – kürzeste Linie zur Ringbahnlinie Milbertshofen/Allach – Ringbahnlinie Milbertshofen/Allach – kürzeste Linie zum Reigersbach – Reigersbach – Verbindung vom Reigersbach zur Ferchenbachstraße auf Höhe Ferchenbachstraße Hausnummer 88 – Ferchenbachstraße (einschließlich Hausnummer 88, nicht zugehörig) – Kaiserhölzlstraße (nicht zugehörig) – Röhrichstraße (nicht zugehörig) – Kaiserhölzlstraße (nicht zugehörig) – Karlsfelder Straße (nicht zugehörig) – kürzeste Verbindung zur Autobahn A 99 – Autobahn A 99 (Mitte) – Kalterbach – Würmkanal – Kuppelfeldstraße (nicht zugehörig) – Verlängerung der Kuppelfeldstraße bis zur Stadtgrenze – Stadtgrenze bis zur Ringlinie Milbertshofen/Allach.

7.c) Mittelschule Karlsfeld, an der Krenmoosstraße

Der Einzugsbereich der Mittelschule Karlsfeld, an der Krenmoosstraße, ist das Gebiet der Gemeinde Karlsfeld.

8. § 1 Nr. 8 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

8.a) Grundschule Markt Indersdorf

Der Sprengel der Grundschule Markt Indersdorf umfasst das Gebiet des Marktes Markt Indersdorf ohne den Gemeindeteil Puch sowie das Gebiet des Gemeindeteils Sigmertshausen der Gemeinde Röhrmoos.

8.b) Mittelschule Markt Indersdorf

Der Einzugsbereich der Mittelschule Markt Indersdorf ist das Gebiet des Marktes Markt Indersdorf ohne den Gemeindeteil Puch, der Gemeindeteil Sigmertshausen der Gemeinde Röhrmoos sowie die Gemeinden Petershausen, Vierkirchen und Weichs.

Die Mittelschulen Altomünster, Erdweg, Hebertshausen und Markt Indersdorf bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Altomünster, Erdweg, Hebertshausen und Markt Indersdorf umfasst das Gebiet des Marktes Altomünster, des Marktes Markt Indersdorf ohne den Gemeindeteil Puch sowie der Gemeinden Erdweg, Hebertshausen, Hilgertshausen-Tandern, Petershausen, Röhrmoos, Schwabhausen, Vierkirchen und Weichs.

9. § 1 Nr. 9 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

9.a) Grundschule Odelzhausen

Der Sprengel der Grundschule Odelzhausen umfasst das Gebiet der Gemeinden Odelzhausen, Pfaffenhofen a.d. Glonn und Sulzemoos.

9.b) Mittelschule Odelzhausen

Der Einzugsbereich der Mittelschule Odelzhausen umfasst das Gebiet der Gemeinden Odelzhausen, Pfaffenhofen a.d. Glonn und Sulzemoos.

Die Mittelschule Bergkirchen, die Mittelschulen Dachau, an der Anton-Günther-Straße, an der Eduard-Ziegler-Straße, die Ludwig-Thoma-Mittelschule Dachau und die Mittelschule Odelzhausen bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Bergkirchen, der Mittelschulen Dachau, an der Anton-Günther-Straße, an der Eduard-Ziegler-Straße, der Ludwig-Thoma-Mittelschule Dachau und der Mittelschule Odelzhausen umfasst das Gebiet der Stadt Dachau, der Gemeinden Bergkirchen, Odelzhausen, Pfaffenhofen a.d. Glonn und Sulzemoos.

10. § 1 Nr. 10 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

10. Grundschule Petershausen

Der Sprengel der Grundschule Petershausen umfasst das Gebiet der Gemeinde Petershausen.

11. § 1 Nr. 11 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

11. Gregor-Märkl-Grundschule Röhrmoos

Der Sprengel der Gregor-Märkl-Grundschule Röhrmoos umfasst das Gebiet der Gemeinde Röhrmoos ohne die Gemeindeteile Arzbach, Mariabrunn, Purthof und Sigmertshausen.

12. § 1 Nr. 12 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

12. Grundschule Schwabhausen

Der Sprengel der Grundschule Schwabhausen umfasst das Gebiet der Gemeinde Schwabhausen.

13. § 1 Nr. 13 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

13. Grundschule Hilgertshausen-Tandern

Der Sprengel der Grundschule Hilgertshausen-Tandern umfasst das Gebiet der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern.

14. § 1 Nr. 14 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

14. Grundschule Vierkirchen

Der Sprengel der Grundschule Vierkirchen umfasst das Gebiet der Gemeinde Vierkirchen.

15. § 1 Nr. 15 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

15. Grundschule Weichs

Der Sprengel der Grundschule Weichs umfasst das Gebiet der Gemeinde Weichs.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2012 in Kraft.

München, 18. März 2013
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Erste Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Ebersberg als Ersatz der Zwanzigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Ebersberg**Vom 18. März 2013 44-5103-EBE-13-14**

Aufgrund von Art. 7 Abs. 9, Art. 26 und Art. 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtigt S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Juli 2012 (GVBl S. 344), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Ebersberg vom 23. Mai 1979 (RABl OB S. 139), zuletzt geändert durch die Zwanzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Ebersberg vom 16. Juli 2012 (OBABl S. 123), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

| Lfd. Nr. | Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule |
|----------|---|
| 1. | Grundschule Anzing |

Der Sprengel der Grundschule Anzing umfasst das Gebiet der Gemeinde Anzing ohne die Gemeindeteile Garkofen, Heilig Kreuz, Köppelmühle und Ried.

2. § 1 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

| Lfd. Nr. | Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule |
|----------|---|
| 2.a) | Grundschule Aßling |

Der Sprengel der Grundschule Aßling umfasst das Gebiet der Gemeinde Aßling, der Gemeinde Emmering ohne den Gemeindeteil Heumoos sowie die Gemeindeteile Anger, Heimgarten, Hinteraschau und Kleinaschau der Gemeinde Frauenneuharting.

2.b) Mittelschule Aßling

Der Einzugsbereich der Mittelschule Aßling ist das Gebiet der Gemeinde Aßling, der Gemeinde Emmering ohne den Gemeindeteil Heumoos sowie der Gemeinde Frauenneuharting ohne die Gemeindeteile Lettenberg und Zell.

Die Mittelschulen Aßling, Ebersberg, Glonn und Kirchseeon sowie die Georg-Huber-Mittelschule Grafing b.München bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Aßling, Ebersberg, Glonn und Kirchseeon sowie der Georg-Huber-Mittelschule Grafing b.München umfasst das Gebiet der Städte Ebersberg und Grafing b.München, der Märkte Glonn und Kirchseeon, der Gemeinden Aßling, Baiern, Bruck, Egma-ting, Moosach, Oberpfammern und Steinhöring; dazu das Gebiet der Gemeinde Emmering ohne den Gemeindeteil Heumoos;

dazu das Gebiet der Gemeinde Frauenneuharting ohne die Gemeindeteile Lettenberg und Zell;

dazu das gemeindefreie Gebiet Anzinger Forst;

dazu das gemeindefreie Gebiet Eglhartinger Forst;

dazu das gemeindefreie Gebiet Ebersberger Forst zwischen Staatsstraße 2080 (Mitte) und der Gemeindeverbindungsstraße Ebersberg-Anzing;

dazu für die Jahrgangsstufe 5 und 6,

für die Jahrgangsstufe 7 ab 1. August 2013,

für die Jahrgangsstufe 8 ab 1. August 2014,

für die Jahrgangsstufe 9 ab 1. August 2015:

das Gebiet der Gemeinde Zorneding.

3. § 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

| Lfd. Nr. | Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule |
|----------|---|
| 3.a) | Grundschule Ebersberg |

Der Sprengel der Grundschule Ebersberg umfasst das Gebiet der Stadt Ebersberg ohne die Stadtteile Aepfelkam, Altmannsberg, Au, Bärmühle, Dieding, Englmeng, Halbing, Haselbach, Kumpfmühle, Langwied, Mailing, Motzenberg, Neuhausen, Oberlaufing, Oberndorf, Pötting, Pollmoos, Rinding, Ruhensdorf, Schrankenschneider, Sigersdorf, Traxl, Unterlaufing, Weiding und Westerndorf; dazu die gemeindefreien Gebiete Anzinger Forst, Eglhartinger Forst und Ebersberger Forst zwischen Staatsstraße 2080 (Mitte) und Gemeindeverbindungsstraße Ebersberg-Anzing.

3.b) Mittelschule Ebersberg

Der Einzugsbereich der Mittelschule Ebersberg ist das Gebiet der Stadt Ebersberg ohne den Stadtteil Pötting, der Gemeinde Steinhöring sowie die gemeindefreien Gebiete Anzinger Forst, Eglhartinger Forst und Ebersberger Forst zwischen Staatsstraße 2080 (Mitte) und Gemeindeverbindungsstraße Ebersberg-Anzing.

Die Mittelschulen Aßling, Ebersberg, Glonn und Kirchseeon sowie die Georg-Huber-Mittelschule Grafing b.München bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Aßling, Ebersberg, Glonn und Kirchseeon sowie der Georg-Huber-Mittelschule Grafing b.München umfasst das Gebiet der Städte Ebersberg und Grafing b.München, der Märkte Glonn und Kirchseeon, der Gemeinden Aßling, Baiern, Bruck, Egma-ting, Moosach, Oberpfammern und Steinhöring;

dazu das Gebiet der Gemeinde Emmering ohne den Gemeindeteil Heumoos;

dazu das Gebiet der Gemeinde Frauenneuharting ohne die Gemeindeteile Lettenberg und Zell;

dazu das gemeindefreie Gebiet Anzinger Forst;

dazu das gemeindefreie Gebiet Eglhartinger Forst;

dazu das gemeindefreie Gebiet Ebersberger Forst zwischen Staatsstraße 2080 (Mitte) und der Gemeindeverbindungsstraße Ebersberg-Anzing;

dazu für die Jahrgangsstufe 5 und 6,
für die Jahrgangsstufe 7 ab 1. August 2013,
für die Jahrgangsstufe 8 ab 1. August 2014,
für die Jahrgangsstufe 9 ab 1. August 2015:

das Gebiet der Gemeinde Zorneding.

4. § 1 Nr. 4 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

4. Georg-Kerschensteiner-Grundschule Forstinning

Der Sprengel der Georg-Kerschensteiner-Grundschule Forstinning umfasst das Gebiet der Gemeinde Forstinning; dazu die Gemeindeteile Heilig Kreuz und Köppelmühle der Gemeinde Anzing;

dazu die Gemeindeteile Amplötz, Hub, Kipfing, Pullach und Straßham der Gemeinde Forstern (Lkr. Erding).

5. § 1 Nr. 5 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

5. Grundschule Frauenneuharting

Der Sprengel der Grundschule Frauenneuharting umfasst das Gebiet der Gemeinde Frauenneuharting ohne die Gemeindeteile Anger, Heimgarten, Hinteraschau, Kleinaschau, Lettenberg und Zell;

dazu die Stadtteile Aepfelkam, Altmannsberg, Au, Dieding, Englmeng, Halbing, Haselbach, Kumpfmühle, Langwied, Mailing, Motzenberg, Neuhausen, Oberlaufing, Oberndorf, Pollmoos, Rinding, Ruhensdorf, Schrankenschneider, Sigersdorf, Traxl, Unterlaufing, Weiding und Westerndorf der Stadt Ebersberg.

6. § 1 Nr. 6 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

6.a) Grundschule Glonn

Der Sprengel der Grundschule Glonn umfasst das Gebiet des Marktes Glonn ohne den Gemeindeteil Kastenseeon sowie das Gebiet der Gemeinde Baiern.

6.b) Mittelschule Glonn

Der Einzugsbereich der Mittelschule Glonn ist das Gebiet des Marktes Glonn und der Gemeinden Baiern, Bruck, Egmatting, Moosach und Oberpfammern.

Die Mittelschulen Aßling, Ebersberg, Glonn und Kirchseeon sowie die Georg-Huber-Mittelschule Grafing b.München bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Aßling, Ebersberg, Glonn und Kirchseeon sowie der Georg-Huber-Mittelschule Grafing b.München umfasst das Gebiet der Städte Ebersberg und Grafing b.München, der Märkte Glonn und Kirchseeon, der Gemeinden Aßling, Baiern, Bruck, Egmatting, Moosach, Oberpfammern und Steinhöring; dazu das Gebiet der Gemeinde Emmering ohne den Gemeindeteil Heumoos;

dazu das Gebiet der Gemeinde Frauenneuharting ohne die Gemeindeteile Lettenberg und Zell;

dazu das gemeindefreie Gebiet Anzinger Forst;

dazu das gemeindefreie Gebiet Eglhartinger Forst;

dazu das gemeindefreie Gebiet Ebersberger Forst zwischen Staatsstraße 2080 (Mitte) und der Gemeindeverbindungsstraße Ebersberg-Anzing;

dazu für die Jahrgangsstufe 5 und 6,
für die Jahrgangsstufe 7 ab 1. August 2013,
für die Jahrgangsstufe 8 ab 1. August 2014,
für die Jahrgangsstufe 9 ab 1. August 2015:

das Gebiet der Gemeinde Zorneding.

7. § 1 Nr. 7 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

7.a) Grundschule Grafing b.München

Der Sprengel der Grundschule Grafing b.München umfasst das Gebiet der Stadt Grafing b.München.

7.b) Georg-Huber-Mittelschule Grafing b.München

Der Einzugsbereich der Georg-Huber-Mittelschule Grafing b.München ist das Gebiet der Stadt Grafing b.München.

Die Mittelschulen Aßling, Ebersberg, Glonn und Kirchseeon sowie die Georg-Huber-Mittelschule Grafing b.München bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Aßling, Ebersberg, Glonn und Kirchseeon sowie der Georg-Huber-Mittelschule Grafing b.München umfasst das Gebiet der Städte Ebersberg und Grafing b.München, der Märkte Glonn und Kirchseeon, der Gemeinden Aßling, Baiern, Bruck, Egmatting, Moosach, Oberpfammern und Steinhöring;

dazu das Gebiet der Gemeinde Emmering ohne den Gemeindeteil Heumoos;
 dazu das Gebiet der Gemeinde Frauenneuharting ohne die Gemeindeteile Lettenberg und Zell;
 dazu das gemeindefreie Gebiet Anzinger Forst;
 dazu das gemeindefreie Gebiet Eglhartinger Forst;
 dazu das gemeindefreie Gebiet Ebersberger Forst zwischen Staatsstraße 2080 (Mitte) und der Gemeindeverbindungsstraße Ebersberg-Anzing;

dazu für die Jahrgangsstufe 5 und 6,
 für die Jahrgangsstufe 7 ab 1. August 2013,
 für die Jahrgangsstufe 8 ab 1. August 2014,
 für die Jahrgangsstufe 9 ab 1. August 2015:

das Gebiet der Gemeinde Zorneding.

8. § 1 Nr. 8 erhält folgende Fassung:

 Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

8. Grundschule Hohenlinden

Der Sprengel der Grundschule Hohenlinden umfasst das Gebiet der Gemeinde Hohenlinden;
 dazu die gemeindefreien Gebiet Ebersberger Forst und Anzinger Forst nordöstlich der Staatsstraße 2080 (Mitte).

9. § 1 Nr. 9 erhält folgende Fassung:

 Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

9.a) Grundschule Kirchseeon

Der Sprengel der Grundschule Kirchseeon umfasst das Gebiet des Marktes Kirchseeon, des Stadtteils Pötting der Stadt Ebersberg sowie die gemeindefreien Gebiete Anzinger Forst und Eglhartinger Forst südwestlich der Gemeindeverbindungsstraße Ebersberg-Anzing (Mitte).

9.b) Mittelschule Kirchseeon

Der Einzugsbereich der Mittelschule Kirchseeon ist das Gebiet des Marktes Kirchseeon, des Ortsteils Pötting der Stadt Ebersberg sowie die gemeindefreien Gebiete Anzinger Forst und Eglhartinger Forst südwestlich der Gemeindeverbindungsstraße Ebersberg-Anzing (Mitte).

Die Mittelschulen Aßling, Ebersberg, Glonn und Kirchseeon sowie die Georg-Huber-Mittelschule Grafing b.München bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Aßling, Ebersberg, Glonn und Kirchseeon sowie der Georg-Huber-Mittelschule Grafing b.München umfasst das Gebiet der Städte Ebersberg und Grafing b.München, der Märkte Glonn und Kirchseeon, der Gemeinden Aßling, Baiern, Bruck, Egmatting, Moosach, Oberpfraammern und Steinhöring;

dazu das Gebiet der Gemeinde Emmering ohne den Gemeindeteil Heumoos;
 dazu das Gebiet der Gemeinde Frauenneuharting ohne die Gemeindeteile Lettenberg und Zell;
 dazu das gemeindefreie Gebiet Anzinger Forst;
 dazu das gemeindefreie Gebiet Eglhartinger Forst;
 dazu das gemeindefreie Gebiet Ebersberger Forst zwischen Staatsstraße 2080 (Mitte) und der Gemeindeverbindungsstraße Ebersberg-Anzing;

dazu für die Jahrgangsstufe 5 und 6,
 für die Jahrgangsstufe 7 ab 1. August 2013,
 für die Jahrgangsstufe 8 ab 1. August 2014,
 für die Jahrgangsstufe 9 ab 1. August 2015:

das Gebiet der Gemeinde Zorneding.

10. § 1 Nr. 10 erhält folgende Fassung:

 Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

10.a) Grundschule Markt Schwaben

Der Sprengel der Grundschule Markt Schwaben umfasst das Gebiet des Marktes Markt Schwaben sowie des Gemeindeteils Ried der Gemeinde Anzing.

10.b) Mittelschule Markt Schwaben

Der Einzugsbereich der Mittelschule Markt Schwaben ist das Gebiet des Marktes Markt Schwaben, der Gemeinde Forstinning, der Gemeinde Anzing ohne den Gemeindeteil Garkofen sowie die Gemeindeteile Amplötz, Hub, Kipfing, Pullach und Straßham der Gemeinde Forstern (Lkr. Erding).

Die Mittelschule Poing, an der Gruber Straße, und die Mittelschule Markt Schwaben bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Poing, an der Gruber Straße, und der Mittelschule Markt Schwaben umfasst das Gebiet des Marktes Markt Schwaben, der Gemeinden Forstinning und Pliening;
 dazu das Gebiet der Gemeinde Anzing, die Gemeindeteile Amplötz, Hub, Kipfing, Pullach und Straßham der Gemeinde Forstern (Lkr. Erding) sowie das Gebiet der Gemeinde Poing nördlich der Bahnlinie und des Gemeindeteils Grub.

11. § 1 Nr. 11 erhält folgende Fassung:

 Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

11. Grundschule Moosach-Alxing

Der Sprengel der Grundschule Moosach-Alxing umfasst das Gebiet der Gemeinden Bruck und Moosach.

12. § 1 Nr. 12 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

12. Grundschule Egmating-Oberpframmern

Der Sprengel der Grundschule Egmating-Oberpframmern umfasst das Gebiet der Gemeinden Egmating und Oberpframmern sowie des Gemeindeteils Kastenseeon des Marktes Glonn.

13. § 1 Nr. 13 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

13. Grundschule Pliening

Der Sprengel der Grundschule Pliening umfasst das Gebiet der Gemeinde Pliening.

14. § 1 Nr. 14 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

14.a) Grundschule Poing, an der Gruber Straße

Der Sprengel der Grundschule Poing, an der Gruber Straße, umfasst das Gebiet der Gemeinde Poing nördlich der Bahnlinie und den Gemeindeteil Grub.

14.b) Mittelschule Poing, an der Gruber Straße

Der Einzugsbereich der Mittelschule Poing, an der Gruber Straße, ist das Gebiet der Gemeinden Pliening und Poing sowie des Gemeindeteils Garkofen der Gemeinde Anzing.

Die Mittelschule Poing, an der Gruber Straße, und die Mittelschule Markt Schwaben bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Poing, an der Gruber Straße, und der Mittelschule Markt Schwaben umfasst das Gebiet des Marktes Markt Schwaben, der Gemeinden Forstinning und Pliening;

dazu das Gebiet der Gemeinde Anzing, die Gemeindeteile Amplötz, Hub, Kipfing, Pullach und Straßham der Gemeinde Forstern (Lkr. Erding) sowie das Gebiet der Gemeinde Poing nördlich der Bahnlinie und des Gemeindeteils Grub.

14.c) Grundschule Poing, an der Karl-Sittler-Straße

Der Sprengel der Grundschule Poing, an der Karl-Sittler-Straße, umfasst das Gebiet der Gemeinde Poing südlich der Bahnlinie und des Gemeindeteils Angelbrechting sowie des Gemeindeteils Garkofen der Gemeinde Anzing.

15. § 1 Nr. 15 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

15. Grundschule Steinhöring

Der Sprengel der Grundschule Steinhöring umfasst das Gebiet der Gemeinde Steinhöring sowie des Stadtteils Bärmühle der Stadt Ebersberg.

16. § 1 Nr. 16 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

16.a) Grundschule Parsdorf in Vaterstetten

Der Sprengel der Grundschule Parsdorf in Vaterstetten umfasst das Gebiet der Gemeindeteile Hergolding, Neufarn, Parsdorf, Purfing und Weißenfeld der Gemeinde Vaterstetten.

16.b) Grundschule Baldham, an der Brunnenstraße

Der Sprengel der Grundschule Baldham, an der Brunnenstraße, umfasst das Gebiet des Gemeindeteils Baldham der Gemeinde Vaterstetten südlich folgender Linie:

Von der Gemeindegrenze im Osten kürzeste Verbindung zum Steinweg – Steinweg (einschließlich) – kürzeste Verbindung zwischen Steinweg und Ligusterweg – Ligusterweg (einschließlich) – Fuchsweg (einschließlich) in Westrichtung – Mistelweg (einschließlich) – Frühlingstraße (einschließlich) in Westrichtung – Karl-Böhm-Straße (einschließlich) in Südrichtung bis zur Bahnlinie – Bahnlinie in Westrichtung bis Ende Finkenstraße (einschließlich) – kürzeste Verbindung über die Bahnlinie zum Gemeindeteil Vaterstetten der Gemeinde Vaterstetten östlich der Linie Nelkenstraße (ausschließlich) – Lindenstraße (ausschließlich) – Rosengasse (ausschließlich) – Arnikastraße (ausschließlich) bis zur südlichen Gemeindegrenze.

16.c) Grundschule Vaterstetten, an der Wendelsteinstraße

Der Sprengel der Grundschule Vaterstetten, an der Wendelsteinstraße umfasst das Gebiet des Gemeindeteils Vaterstetten der Gemeinde Vaterstetten westlich folgender Linie:

Von der südlichen Gemeindegrenze ausgehend, Arnikastraße (einschließlich) – Rosengasse (einschließlich) – Lindenstraße (einschließlich) – Nelkenstraße (einschließlich) – kürzeste Verbindung zur Beethovenstraße – Beethovenstraße (ausschließlich) – Johann-Sebastian-Bach-Straße (ausschließlich) bis zur Baldhamer Straße – in gerader Verlängerung der Johann-Sebastian-Bach-Straße die Baldhamer Straße überquerend bis zum nordöstlichen Ende des Weges Fl.Nr. 2294/2 Gemarkung Parsdorf – weiter in nordwestlicher Richtung bis zum Parsdorfer Weg in Höhe der nördlichen Ecke des Grundstücks Fl.Nr. 2299

Gemarkung Parsdorf – den Parsdorfer Weg überquerend in westlicher Richtung bis zur westlichen Gemeindegrenze.

16.d) Grundschule Vaterstetten, an der Gluckstraße

Der Sprengel der Grundschule Vaterstetten, an der Gluckstraße, umfasst das Gebiet der Gemeinde Vaterstetten östlich der unter Nr. 16 Buchstabe c) beschriebenen Linie und des Gemeindeteils Baldham der Gemeinde Vaterstetten nördlich der unter Nr. 16 Buchstabe b) beschriebenen Linie.

16.e) Mittelschule Vaterstetten, an der Johann-Strauß-Straße

Der Einzugsbereich der Mittelschule Vaterstetten, an der Johann-Strauß-Straße, ist das Gebiet der Gemeinden Vaterstetten und Zorneding; ohne das Gebiet der Gemeinde Zorneding für die Jahrgangsstufe 7 ab 1. August 2013, für die Jahrgangsstufe 8 ab 1. August 2014, für die Jahrgangsstufe 9 ab 1. August 2015.

Die Mittelschule Haar, an der St.-Konrad-Straße, die Erich-Kästner-Mittelschule Höhenkirchen-Siegersbrunn und die Mittelschule Vaterstetten, an der Johann-Strauß-Straße, bilden einen Schulverbund.

Der Sprengel der Mittelschule Haar, an der St.-Konrad-Straße, der Erich-Kästner-Mittelschule Höhenkirchen-Siegersbrunn und der Mittelschule Vaterstetten, an der Johann-Strauß-Straße, umfasst das Gebiet der Gemeinden Brunthal, Haar, Höhenkirchen-Siegersbrunn, Grasbrunn und Vaterstetten, die Gemeindeteile Aying, Dürrnhaar und Peiß der Gemeinde Aying; dazu das Gebiet der Gemeinde Zorneding (Lkr. Ebersberg) ohne die Jahrgangsstufe 7 ab 1. August 2013, ohne die Jahrgangsstufe 8 ab 1. August 2014, ohne die Jahrgangsstufe 9 ab 1. August 2015.

17. § 1 Nr. 17 erhält folgende Fassung:

| Lfd. Nr. | Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule |
|----------|---|
| 17. | Grundschule Zorneding |

Der Sprengel der Grundschule Zorneding umfasst das Gebiet der Gemeinde Zorneding.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2012 in Kraft.

München, 18. März 2013
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Erste Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Eichstätt als Ersatz der Siebenundzwanzigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Eichstätt

Vom 18. März 2013 44-5103-EI-13-14

Aufgrund von Art. 26, Art. 29 und Art. 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBI S. 414, berichtigt S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Juli 2012 (GVBI S. 344) erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Eichstätt vom 5. September 1979 (RABI OB S. 212), zuletzt geändert durch die Siebenundzwanzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Eichstätt vom 10. Juli 2012 (OBABI S. 128), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

| Lfd. Nr. | Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule |
|----------|---|
| 1. | Grundschule Adelschlag |

Der Sprengel der Grundschule Adelschlag umfasst das Gebiet der Gemeinde Adelschlag.

2. § 1 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

| Lfd. Nr. | Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule |
|----------|---|
| 2.a) | Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein |

Die Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein und die Mittelschule Pförring bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein und der Mittelschule Pförring umfasst das Gebiet der Märkte Altmannstein und Pförring sowie das Gebiet der Gemeinden Mindelstetten und Oberdolling.

2.b) Grundschule Pondorf in Altmannstein

Der Sprengel der Grundschule Pondorf in Altmannstein umfasst das Gebiet der Gemeindeteile Breitenhill, Megmannsdorf, Neuses, Pondorf, Stenzenhof, Weiherhaus und Winden des Marktes Altmannstein sowie der Stadtteile Arnbuch und Wolfsbuch der Stadt Beilngries.

2.c) Grundschule Sandersdorf in Altmannstein

Der Sprengel der Grundschule Sandersdorf in Altmannstein umfasst das Gebiet der Gemeindeteile Biber, Dollnhof, Kollerhof, Mendorf, Neuenhinzenhausen, Racklhof, Sandersdorf, Schafshill, Schamhaupten, Sollern, Steinsdorf, Thannhausen und Viehhausen des Marktes Altmannstein.

2.d) Ignaz-Günther-Grundschule Altmannstein

Der Sprengel der Ignaz-Günther-Grundschule Altmannstein umfasst das Gebiet der Gemeindeteile Althexenagger, Altmannstein, Berghausen, Bruckhof, Hagenhill, Hanfstinglmühle, Hexenagger, Laimerstadt, Leismühle, Ottersdorf, Ried, Schwabstetten, Tettenwang, Wolfstal und Ziegelstadel des Marktes Altmannstein.

3. § 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

3.a) Grundschule Beilngries

Der Sprengel der Grundschule Beilngries umfasst das Gebiet der Stadt Beilngries ohne die Stadtteile Arnbuch und Wolfsbuch.

3.b) Mittelschule Beilngries

Die Mittelschule Beilngries, die Mittelschule Kipfenberg, Am Limes, und die Mittelschulen Denkendorf und Greding bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Beilngries, der Mittelschule Kipfenberg, Am Limes, und der Mittelschulen Denkendorf und Greding umfasst das Gebiet der Städte Greding (Lkr. Roth, Reg.bez. Mittelfranken) und Beilngries, der Märkte Kinding und Kipfenberg sowie der Gemeinde Denkendorf.

4. § 1 Nr. 4 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

4. Grundschule Böhmfeld-Hitzhofen

Der Sprengel der Grundschule Böhmfeld-Hitzhofen umfasst das Gebiet der Gemeinden Böhmfeld und Hitzhofen.

5. § 1 Nr. 5 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

5. Grundschule Buxheim

Der Sprengel der Grundschule Buxheim umfasst das Gebiet der Gemeinde Buxheim.

6. § 1 Nr. 6 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

6.a) Mittelschule Denkendorf

Die Mittelschule Beilngries, die Mittelschule Kipfenberg, Am Limes, und die Mittelschulen Denkendorf und Greding bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Beilngries, der Mittelschule Kipfenberg, Am Limes, und der Mittelschulen Denkendorf und Greding umfasst das Gebiet der Städte Greding (Lkr. Roth, Reg.bez. Mittelfranken) und Beilngries, der Märkte Kinding und Kipfenberg sowie der Gemeinde Denkendorf.

6.b) Grundschule Denkendorf

Der Sprengel der Grundschule Denkendorf umfasst die Gemeinde Denkendorf.

7. § 1 Nr. 7 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

7. Bgm.Wagner-Grundschule Dollnstein

Der Sprengel der Bgm.Wagner-Grundschule Dollnstein umfasst das Gebiet des Marktes Dollnstein.

8. § 1 Nr. 8 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

8.a) Grundschule Eichstätt, Am Graben

Der Sprengel der Grundschule Eichstätt, Am Graben, umfasst das Gebiet des Stadtteils Eichstätt der Stadt Eichstätt südöstlich folgender Linie:

Buchtal (einschließlich) – Luitpoldstraße (einschließlich) – Gabrielistraße (einschließlich) – Marktplatz (einschließlich) – Schlaggasse (ausschließlich) – kürzeste Verbindung von der Schlaggasse zur Burgstraße – Burgstraße (ausschließlich) – Gesellenhausweg (einschließlich) – Petersleite (einschließlich);
dazu die Stadtteile Buchenhüll, Häringhof, Landershofen, Lüften, Pietenfeld a.d.Leithen, Wimpasing und Ziegelhof der Stadt Eichstätt.

8.b) Grundschule St. Walburg Eichstätt

Der Sprengel der Grundschule St. Walburg Eichstätt umfasst den Teil des Stadtteils Eichstätt der Stadt Eichstätt nordwestlich der in Nr. 8 Buchstabe a) beschriebenen Linie; dazu die Stadtteile Blumenberg, Marienstein, Rebdorf, Wasserzell und Wintershof der Stadt Eichstätt.

8.c) Mittelschule Eichstätt-Schottenau

Der Einzugsbereich der Mittelschule Eichstätt-Schottenau umfasst das Gebiet der Stadt Eichstätt, der Gemeinden Adelschlag, Egweil, Schernfeld und Walting, sowie der Märkte Dollnstein, Mörsnheim, Nassenfels und Wellheim.

Die Mittelschule Eichstätt-Schottenau und die August-Horch-Mittelschule Titting bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Eichstätt-Schottenau und der August-Horch-Mittelschule Titting umfasst das Gebiet der Stadt Eichstätt, der Gemeinden Adelschlag, Egweil, Pollenfeld, Schernfeld und Walting, sowie der Märkte Dollnstein, Mörsnheim, Nassenfels, Titting und Wellheim.

9. § 1 Nr. 9 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

9. Grundschule Eitensheim

Der Sprengel der Grundschule Eitensheim umfasst das Gebiet der Gemeinde Eitensheim.

10. § 1 Nr. 10 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

10.a) Grundschule Gaimersheim

Der Sprengel der Grundschule Gaimersheim umfasst das Gebiet des Marktes Gaimersheim.

10.b) Mittelschule Gaimersheim

Der Sprengel der Mittelschule Gaimersheim umfasst das Gebiet des Marktes Gaimersheim sowie der Gemeinden Böhmfeld, Buxheim, Eitensheim und Hitzhofen.

11. § 1 Nr. 11 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

11.a) Mittelschule Großmehring

Das Einzugsgebiet der Mittelschule Großmehring umfasst das Gebiet der Gemeinde Großmehring.

Die Mittelschulen Lenting und Großmehring und die Rudolf-Winterstein-Mittelschule Kösching bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Lenting und Großmehring und der Rudolf-Winterstein-Mittelschule Kö-

sching umfasst das Gebiet des Marktes Kösching und der Gemeinden Lenting, Großmehring, Hepberg, Stammham und Wettstetten.

11.b.) Grundschule Großmehring

Der Sprengel der Grundschule Großmehring umfasst das Gebiet der Gemeinde Großmehring.

12. § 1 Nr. 12 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

12. Grundschule Hepberg

Der Sprengel der Grundschule Hepberg umfasst das Gebiet der Gemeinde Hepberg.

13. § 1 Nr. 13 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

13. Grundschule Kinding

Der Sprengel der Grundschule Kinding umfasst das Gebiet des Marktes Kinding.

14. § 1 Nr. 14 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

14.a) Mittelschule Kipfenberg, Am Limes

Der Einzugsbereich der Mittelschule Kipfenberg, Am Limes, umfasst das Gebiet des Marktes Kipfenberg.

Die Mittelschule Beilngries, die Mittelschule Kipfenberg, Am Limes, und die Mittelschulen Denkendorf und Greding bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Beilngries, der Mittelschule Kipfenberg, Am Limes, und der Mittelschulen Denkendorf und Greding umfasst das Gebiet der Städte Greding (Lkr. Roth, Reg.bez. Mittelfranken) und Beilngries, der Märkte Kinding und Kipfenberg sowie der Gemeinde Denkendorf.

14.b) Grundschule Schelldorf in Kipfenberg

Der Sprengel der Grundschule Schelldorf in Kipfenberg umfasst das Gebiet der Gemeindeteile Arnsberg, Attenzell, Biberg, Böllermühle, Dunsdorf, Krut, Schambach, Schelldorf und Schloßhof des Marktes Kipfenberg.

14.c) Grundschule Kipfenberg, Am Limes

Der Sprengel der Grundschule Kipfenberg, Am Limes, umfasst die Gemeindeteile Birkthalmühle, Böhming, Buch,

Grösdorf, Hirnstetten, Irlahüll, Kemathen, Kipfenberg, Oberemmendorf, Pfahldorf und Regelmannsbrunn des Marktes Kipfenberg.

15. § 1 Nr. 15 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

15.a) Rudolf-Winterstein-Mittelschule Kösching

Das Einzugsgebiet der Rudolf-Winterstein-Mittelschule Kösching umfasst das Gebiet des Marktes Kösching.

Die Mittelschulen Lenting und Großmehring und die Rudolf-Winterstein-Mittelschule Kösching bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Lenting und Großmehring und der Rudolf-Winterstein-Mittelschule Kösching umfasst das Gebiet des Marktes Kösching und der Gemeinden Lenting, Großmehring, Hepberg, Stammham und Wettstetten.

15.b.) Rudolf-Winterstein-Grundschule Kösching

Der Sprengel der Rudolf-Winterstein-Grundschule Kösching umfasst das Gebiet des Marktes Kösching.

16. § 1 Nr. 16 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

16.a) Mittelschule Lenting

Das Einzugsgebiet der Mittelschule Lenting umfasst das Gebiet der Gemeinden Lenting, Hepberg, Stammham und Wettstetten.

Die Mittelschulen Lenting und Großmehring und die Rudolf-Winterstein-Mittelschule Kösching bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Lenting und Großmehring und der Rudolf-Winterstein-Mittelschule Kösching umfasst das Gebiet des Marktes Kösching und der Gemeinden Lenting, Großmehring, Hepberg, Stammham und Wettstetten.

16.b) Grundschule Lenting

Der Sprengel der Grundschule Lenting umfasst das Gebiet der Gemeinde Lenting.

17. § 1 Nr. 17 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

17. Grundschule Mindelstetten

Der Sprengel der Grundschule Mindelstetten umfasst das Gebiet der Gemeinde Mindelstetten.

18. § 1 Nr. 18 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

18. Grundschule Mörsnheim

Der Sprengel der Grundschule Mörsnheim umfasst das Gebiet des Marktes Mörsnheim.

19. § 1 Nr. 19 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

19. Grundschule Nassenfels

Der Sprengel der Grundschule Nassenfels umfasst das Gebiet des Marktes Nassenfels sowie der Gemeinde Egweil.

20. § 1 Nr. 20 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

20.a) Mittelschule Pförring

Das Einzugsgebiet der Mittelschule Pförring umfasst das Gebiet des Marktes Pförring sowie der Gemeinden Mindelstetten und Oberdolling.

Die Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein und die Mittelschule Pförring bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein und der Mittelschule Pförring umfasst das Gebiet der Märkte Altmannstein und Pförring sowie das Gebiet der Gemeinden Mindelstetten und Oberdolling.

20.b) Grundschule Pförring

Der Sprengel der Grundschule Pförring umfasst das Gebiet des Marktes Pförring sowie der Gemeinde Oberdolling.

21. § 1 Nr. 21 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

21. Grundschule Pollenfeld

Der Sprengel der Grundschule Pollenfeld umfasst das Gebiet der Gemeinde Pollenfeld.

22. § 1 Nr. 22 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

22. Grundschule Schernfeld

Der Sprengel der Grundschule Schernfeld umfasst das Gebiet der Gemeinde Schernfeld.

23. § 1 Nr. 23 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

23. Grundschule Stammham

Der Sprengel der Grundschule Stammham umfasst das Gebiet der Gemeinde Stammham ohne den Gemeindeteil Neuhau.

24. § 1 Nr. 24 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

24.a) August-Horch-Mittelschule Titting

Der Einzugsbereich der August-Horch-Mittelschule Titting umfasst das Gebiet des Marktes Titting und der Gemeinde Pollenfeld.

Die Mittelschule Eichstätt-Schottenau und die August-Horch-Mittelschule Titting bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Eichstätt-Schottenau und der August-Horch-Mittelschule Titting umfasst das Gebiet der Stadt Eichstätt, der Gemeinden Adelschlag, Egweil, Pollenfeld, Schernfeld und Walting, sowie der Märkte Dollnstein, Mörsnheim, Nassenfels, Titting und Wellheim.

24.b) August-Horch-Grundschule Titting

Der Sprengel der August-Horch-Grundschule Titting umfasst das Gebiet des Marktes Titting.

25. § 1 Nr. 25 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

25. Grundschule Walting

Der Sprengel der Grundschule Walting umfasst das Gebiet der Gemeinde Walting.

26. § 1 Nr. 26 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

26. Grundschule Wellheim

Der Sprengel der Grundschule Wellheim umfasst das Gebiet des Marktes Wellheim.

27. § 1 Nr. 27 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

27. Grundschule Wettstetten

Der Sprengel der Grundschule Wettstetten umfasst das Gebiet der Gemeinde Wettstetten sowie den Gemeindeteil Neuhau der Gemeinde Stammham.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2012 in Kraft.

München, 18. März 2013
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Erste Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Erding als Ersatz der Einundzwanzigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Erding

Vom 21. März 2013 44-5103-ED-2/12-14

Aufgrund von Art. 26 und Art. 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBI S. 414, berichtigt S. 632), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Juli 2012 (GVBI S. 344), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Erding vom 5. März 1979 (RABI OB S. 66), Neubeschreibung vom 20. Mai 1992 (RABI OB S. 108), zuletzt geändert durch die Einundzwanzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Erding vom 29. August 2011 (OBABI S. 222), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

| Lfd. Nr. | Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule |
|----------|---|
| 1. | Grundschule Berglern |

1. Grundschule Berglern

Der Sprengel der Grundschule Berglern umfasst das Gebiet der Gemeinde Berglern sowie des Gemeindeteils Manhartsdorf und die Anwesen Hardt 1, 2 und 5 des Marktes Wartenberg.

2. § 1 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

| Lfd. Nr. | Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule |
|----------|---|
| 2. | Grundschule Bockhorn |

2. Grundschule Bockhorn

Der Sprengel der Grundschule Bockhorn umfasst das Gebiet der Gemeinde Bockhorn ohne die Gemeindeteile Köhl und Windham.

3. § 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

| Lfd. Nr. | Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule |
|----------|---|
| 3. | Grundschule Eitting |

3. Grundschule Eitting

Der Sprengel der Grundschule Eitting umfasst das Gebiet der Gemeinde Eitting sowie der Gemeindeteile Aufkirchen und Niederding der Gemeinde Oberding und die Gemeindeteile Hirschau und Riegerau der Gemeinde Marzling (Lkr. Freising).

4. § 1 Nr. 4 erhält folgende Fassung:

| Lfd. Nr. | Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule |
|----------|---|
| 4.a) | Grundschule Dorfen-Nord |

4.a) Grundschule Dorfen-Nord

Der Sprengel der Grundschule Dorfen-Nord umfasst das Gebiet des Stadtteils Dorfen der Stadt Dorfen nördlich der Isen/des Isenkanals mit Ausnahme folgender Straßen: Alte Isen, Adenauerring, Mühlangerstraße; dazu die Stadtteile Aich, Anning, Berg, Bernöd, Brunau, Brodshub, Dürneibach, Eck b.Dorfen, Embach, Esterndorf, Furt, Galgenberg, Graß, Haidach, Haidvocking, Hain, Harbach, Hienering, Holz, Homating, Hub b.Watzling, Krottenthal, Landersdorf, Lappach, Lerchenhub, Lindum, Litzlbach, Loipfering, Mehlmühle, Mösl, Niederham, Oberdorfen, Oberseebach, Osendorf, Osterloh, Parschalling, Pausenberg, Pemberg, Pfaffing b.Watzling, Pürstling, Rinning, Roggling, Rutzmoos, Schmiedham, Tiefenbach, Unterseebach, Vocking, Watzling, Waxeneck, Westholz, Winkl und Zeilhofen der Stadt Dorfen.

4.b) Grundschule Dorfen, am Mühlanger

Der Sprengel der Grundschule Dorfen, am Mühlanger, umfasst das Gebiet des Stadtteils Dorfen der Stadt Dorfen südlich der Isen/des Isenkanals zuzüglich folgender Straßen: Alte Isen, Adenauerring, Mühlangerstraße; dazu die Stadtteile Kloster Moosen, Oberhausmehring, Orlfing, Unterhausmehring und Zieglhaus der Stadt Dorfen.

4.c) Mittelschule Dorfen

Der Einzugsbereich der Mittelschule Dorfen umfasst das Gebiet der Stadt Dorfen.

Die Mittelschulen Dorfen, Forstern und Isen bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Dorfen, Forstern und Isen ist das Gebiet der Stadt Dorfen, des Marktes Isen, der Gemeinden Buch a.Buchrain, Hohenlinden (Lkr. Ebersberg), Lengdorf, Pastetten, Sankt Wolfgang, der Gemeinde Forstern ohne die Gemeindeteile Amplötz, Hub, Kipfing, Pullach und Straßham; dazu die gemeindefreien Gebiete Ebersberger Forst und Anzinger Forst, beide nordöstlich der Staatsstraße 2080 (Mitte) (Lkr. Ebersberg).

4.d) Grundschule Grüntegernbach-Eibach in Dorfen

Der Sprengel der Grundschule Grüntegernbach-Eibach umfasst das Gebiet der Stadtteile Adlstraß, Algasing, Altweg, Anzing, Bachzelten, Bergham, Bichl, Brandlhub, Brandstät, Breitenloh, Eglafing, Eibach, Eisenbach, Englschalling, Fischeröd, Fuchsbichl, Geiersberg, Geierseck, Granting, Großkatzbach, Grün, Grünbach, Grüntegernbach, Haagmaier, Haid, Hampersdorf, Haslwart, Haus, Herrnöd, Hinteröd, Holzmann, Holzmichl, Hub b.Grüntegernbach, Hundsmüthing, Jaibing, Jakobrettenbach, Kalling, Kalteneck, Kalteneck, Kirchstetten, Kirnham, Kleinkatzbach, Kraham, Kronsöd, Kummereck, Längthal, Loiperstätt, Mannseich, Nelharting, Neuharting, Neudeck, Nicklhub, Norlaching, Obergebensbach, Oberkorb, Oberzeil, Pfaffing b.Algasing, Prenning, Polding, Rosenöd, Scheideck, Schergenhub, Schirmading, Schmalhub, Schrollham, Sinsöd, Solling, Staffing, Statt, Stetten, Taggrub, Tappberg, Taubenthal, Thal b.Grünbach, Thal b.Nehaid, Untergebensbach, Unterkorb, Unterreith, Unterzeil, Urtlfing, Vilsöd, Voldering, Weckerling, Weg, Wies b.Grüntegernbach, Wilnham, Wöhrmühle, Wölling, Wohlsag, Wolfeck und Zieglhub der Stadt Dorfen.

4.e) Grundschule Schwindkirchen in Dorfen

Der Sprengel der Grundschule Schwindkirchen in Dorfen umfasst das Gebiet der Stadt Dorfen ohne die unter Buchstabe a), b) und d) beschriebenen Gebiete.

5. § 1 Nr. 5 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

5.a) Grundschule Erding, am Grünen Markt

Der Sprengel der Grundschule Erding, am Grünen Markt, umfasst das Gebiet der Stadt Erding innerhalb folgender Grenzen:

Landshuter Straße ab Einmündung Am Rätschenbach (Mitte) – Dorfener Straße (Mitte) bis Franz-Sales-Hofer-Straße – Franz-Sales-Hofer-Straße (ganz zugehörig) bis Bahnlinie S2 – Bahnlinie (Mitte) bis Bahnübergang Parkstraße – Parkstraße (nicht zugehörig) – Münchener Straße ab Einmündung Parkstraße (Mitte) – Münchener Straße (Mitte) bis Einmündung Bajuwarenstraße – Bajuwarenstraße (nicht zugehörig) bis Einmündung Merowinger Straße – Merowinger Straße (nicht zugehörig) bis Einmündung Moosinninger Straße – Moosinninger Straße (zugehörig) bis Einmündung Liegnitzer Straße – Liegnitzer Straße (Mitte) – Dachauer Straße von Einmündung Liegnitzer Straße bis Einmündung Münchener Straße (Mitte) – Münchener Straße (ganz zugehörig) bis Einmündung Almfeldstraße (Mitte) – Almfeldstraße (teilweise zugehörig bis einschl. Bebauung nördlich des Aufkirchener Weges) bis Einmündung Riverastraße – Riverastraße (nicht zugehörig) bis Birkenstraße – Birkenstraße (ganz zugehörig) bis westliche Grenze des Kreisberufsschulgeländes – Freisinger Straße (Mitte) – Lange Zeile (Mitte) bis Einmündung Am Rätschenbach – Am Rätschenbach (nicht zugehörig).

5.b) Grundschule Erding, am Lodererplatz

Der Sprengel der Grundschule Erding, am Lodererplatz, umfasst das Gebiet der Stadt Erding nördlich folgender Grenzen, ohne die Stadtteile Altham, Eichenkofen und Langengeisling:

Westliche Stadtgrenze – Rennweg (Mitte) – ab Einmündung Rennweg Freisinger Straße (Mitte) – Lange Zeile bis Einmündung Am Rätschenbach (Mitte) – Am Rätschenbach (ganz zugehörig) – Landshuter Straße ab Einmündung Am Rätschenbach (Mitte) bis Einmündung Dorfener Straße (Mitte) – Dorfener Straße (Mitte) bis Anton-Bruckner-Straße – Anton-Bruckner-Straße (Mitte) bis Rotkreuzstraße – Rotkreuzstraße (Mitte) bis auf Höhe Einmündung Schäßlerstraße entlang dem Fliegerhorstgelände bis östliche Stadtgrenze.

5.c) Mittelschule Erding

Der Einzugsbereich der Mittelschule Erding ist das Gebiet der Stadt Erding nördlich folgender Linie:

Westliche Stadtgrenze – Dachauer Straße (Mitte) – Münchener Straße (Mitte) in südlicher Richtung – Parkstraße (nicht zugehörig) – Bahnlinie (Mitte) bis Semptlauf – Semptlauf (Mitte) in südlicher Richtung bis Straße Zum Wehr

(nicht zugehörig) – kürzeste Verbindung zum Schnittpunkt Schollbächlein/Staatsstraße 2084 – östliche Stadtgrenze.

Die Mittelschulen Erding, Altenerding in Erding, Finsing, Oberding und Wörth bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Erding, Altenerding in Erding, Finsing, Oberding und Wörth ist das Gebiet der Stadt Erding, der Gemeinden Bockhorn ohne die Gemeindeteile Köhl und Windham, Eitting, Finsing, die Gemeindeteile Hirschau und Riegerau der Gemeinde Marzling (Lkr. Freising), Moosinning, Neuching, Oberding, Ottenhofen, Walpertkirchen und Wörth.

5.d) Carl Orff-Grundschule Altenerding in Erding

Der Sprengel der Carl Orff-Grundschule Altenerding in Erding umfasst den Stadtteil Werndlfing der Stadt Erding sowie das Gebiet der Stadt Erding südlich der folgenden Linie:

Zum Lohfeld (zugehörig) – Sigwolfstraße (zugehörig) ab Einmündung zum Lohfeld bis Einmündung Wilhelm-Bachmair-Straße – Wilhelm-Bachmair-Straße (zugehörig) bis auf Höhe des Fuß- und Radweges – entlang dem Fuß- und Radweg (zugehörig) bis auf Höhe der Königsberger Straße – Königsberger Straße (zugehörig) bis Einmündung Liegnitzer Straße – Liegnitzer Straße auf Höhe der Einmündung Moosinninger Straße (zugehörig) bis zur Einmündung Merowinger Straße (zugehörig) – Merowinger Straße (zugehörig) bis Einmündung Bajuwarenstraße (zugehörig) – Bajuwarenstraße (zugehörig) bis Einmündung Münchener Straße – Münchener Straße (Mitte) bis Am Wasserwerk (Mitte) – Bahnhofstraße (Mitte) – Hofmarkplatz (Mitte) – Ardeostraße (Mitte) bei Einmündung B 388 – Fuchsbergstraße (nicht zugehörig) – in gerader Linie zur östlichen Stadtgrenze.

5.e) Grundschule Klettham in Erding

Der Sprengel der Grundschule Klettham in Erding umfasst das Gebiet der Stadt Erding ohne den Stadtteil Werndlfing innerhalb folgender Grenzen:

Westliche Stadtgrenze – Rennweg (Mitte) – westliche Grenze des Kreisberufsschulgeländes – Birkenstraße (nicht zugehörig) – Riverastraße (teilweise zugehörig) – Riverastraße bis Almfeldstraße (teilweise zugehörig; einschließlich der südlichen Bebauung an der Thomas-Wimmer-Straße) – Almfeldstraße (Mitte) bis Einmündung in die Münchener Straße – Münchener Straße bis Einmündung Dachauer Straße (nicht zugehörig) – Dachauer Straße bis Einmündung Liegnitzer Straße (Mitte) – Liegnitzer Straße (Mitte) bis Einmündung Königsberger Straße – Königsberger Straße (nicht zugehörig) bis auf Höhe des Fuß- und Radweges (nicht zugehörig) – entlang dem Fuß- und Radweg (nicht zugehörig) bis auf Höhe der Wilhelm-Bachmair Straße (nicht zugehörig) – Wilhelm-Bachmair-Straße (nicht zugehörig) bis Einmündung Sigwolfstraße (nicht zugehörig)

Sigwolfstraße bis Einmündung zum Lohfeld (nicht zugehörig) – entlang der Straße „zum Lohfeld“ (nicht zugehörig).

5.f) Mittelschule Altenerding in Erding

Der Einzugsbereich der Mittelschule Altenerding in Erding ist das Gebiet der Stadt Erding südlich der unter Nr. 5 Buchstabe c) beschriebenen Linie; dazu das Gebiet der Gemeinde Bockhorn ohne die Gemeindeteile Köhl und Windham.

Die Mittelschulen Erding, Altenerding in Erding, Finsing, Oberding und Wörth bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Erding, Altenerding in Erding, Finsing, Oberding und Wörth ist das Gebiet der Stadt Erding, der Gemeinden Bockhorn ohne die Gemeindeteile Köhl und Windham, Eitting, Finsing, die Gemeindeteile Hirschau und Riegerau der Gemeinde Marzling (Lkr. Freising), Moosinning, Neuching, Oberding, Ottenhofen, Walpertskirchen und Wörth.

5.g) Grundschule Langengeisling in Erding

Der Sprengel der Grundschule Langengeisling in Erding umfasst die Stadtteile Altham, Eichenkofen und Langengeisling der Stadt Erding (nördlich des Wiesenweges).

5.h) Grundschule Erding, am Ludwig-Simmet-Anger

Der Sprengel der Grundschule Erding, am Ludwig-Simmet-Anger, umfasst das Gebiet der Stadt Erding innerhalb folgender Grenzen:

Östliche Stadtgrenze entlang der Grenze des Fliegerhorstgeländes auf Höhe Einmündung Schäfflerstraße in Rotkreuzstraße – Rotkreuzstraße (Mitte) bis Anton-Bruckner-Straße – Anton-Bruckner-Straße (Mitte) bis Dorfener Straße (nicht zugehörig) – Franz-Sales-Hofer-Straße und Winterlestraße (beide nicht zugehörig) bis Bahnlinie (S 2) – Bahnlinie (Mitte) bis Bahnübergang Parkstraße – Parkstraße (ganz zugehörig) – Münchener Straße bis Einmündung Am Wasserwerk (Mitte) – Bahnhofstraße (Mitte) – Hofmarkplatz (ganz zugehörig) – Ardeostraße (Mitte) bis B 388 – Fuchsbergstraße (ganz zugehörig) – in gerader Linie zur östlichen Stadtgrenze.

6. § 1 Nr. 6 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

6.a) Mittelschule Finsing

Der Einzugsbereich der Mittelschule Finsing umfasst das Gebiet der Gemeinden Finsing, Moosinning und Neuching.

Die Mittelschulen Erding, Altenerding in Erding, Finsing, Oberding und Wörth bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Erding, Altenerding in Erding, Finsing, Oberding und Wörth ist das Gebiet der Stadt Erding, der Gemeinden Bockhorn ohne die Gemeindeteile Köhl und Windham, Eitting, Finsing, die Gemeindeteile Hirschau und Riegerau der Gemeinde Marzling (Lkr. Freising), Moosinning, Neuching, Oberding, Ottenhofen, Walpertskirchen und Wörth.

6.b) Grundschule Finsing

Der Sprengel der Grundschule Finsing umfasst das Gebiet der Gemeinden Finsing und Neuching.

7. § 1 Nr. 7 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

7.a) Mittelschule Forstern

Der Einzugsbereich der Mittelschule Forstern umfasst das Gebiet der Gemeinden Forstern ohne die Gemeindeteile Amplötz, Hub, Kipfing, Pullach und Straßham, Buch a.Buchrain ohne die Gemeindeteile Fang, Kaltenbach und Oberndorf, die Gemeinden Pastetten und Hohenlinden (Lkr. Ebersberg); dazu die gemeindefreien Gebiete Ebersberger Forst und Anzinger Forst, beide nördlich der Staatsstraße 2080 (Mitte) (Lkr. Ebersberg).

Die Mittelschulen Dorfen, Forstern und Isen bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Dorfen, Forstern und Isen ist das Gebiet der Stadt Dorfen, des Marktes Isen, der Gemeinden Buch a.Buchrain, Hohenlinden (Lkr. Ebersberg), Lengdorf, Pastetten, Sankt Wolfgang, der Gemeinde Forstern ohne die Gemeindeteile Amplötz, Hub, Kipfing, Pullach und Straßham; dazu die gemeindefreien Gebiete Ebersberger Forst und Anzinger Forst, beide nordöstlich der Staatsstraße 2080 (Mitte) (Lkr. Ebersberg).

7.b) Grundschule Forstern

Der Sprengel der Grundschule Forstern umfasst das Gebiet der Gemeinde Forstern ohne die Gemeindeteile Amplötz, Hub, Kipfing, Pullach und Straßham.

8. § 1 Nr. 8 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

8. Grundschule Fraunberg

Der Sprengel der Grundschule Fraunberg umfasst das Gebiet der Gemeinde Fraunberg.

9. § 1 Nr. 9 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

9. Grundschule Inning a.Holz

Der Sprengel der Grundschule Inning a.Holz umfasst das Gebiet der Gemeinde Inning a.Holz.

10. § 1 Nr. 10 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

10.a) Mittelschule Isen

Der Einzugsbereich der Mittelschule Isen umfasst das Gebiet des Marktes Isen, der Gemeinden Lengdorf und Sankt Wolfgang sowie der Gemeindeteile Fang, Kaltenbach und Oberndorf der Gemeinde Buch a.Buchrain.

Die Mittelschulen Dorfen, Forstern und Isen bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Dorfen, Forstern und Isen ist das Gebiet der Stadt Dorfen, des Marktes Isen, der Gemeinden Buch a.Buchrain, Hohenlinden (Lkr. Ebersberg), Lengdorf, Pastetten, Sankt Wolfgang, der Gemeinde Forstern ohne die Gemeindeteile Amplötz, Hub, Kipfing, Pullach und Straßham; dazu die gemeindefreien Gebiete Ebersberger Forst und Anzinger Forst, beide nordöstlich der Staatsstraße 2080 (Mitte) (Lkr. Ebersberg).

10.b) Grundschule Isen

Der Sprengel der Grundschule Isen umfasst das Gebiet des Marktes Isen sowie die Gemeindeteile Fang, Oberndorf und Kaltenbach der Gemeinde Buch a.Buchrain.

11. § 1 Nr. 11 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

11. Grundschule Schröding in Kirchberg

Der Sprengel der Grundschule Schröding in Kirchberg umfasst das Gebiet der Gemeinden Hohenpolding und Kirchberg sowie das Gebiet der Gemeinde Steinkirchen ohne den Gemeindeteil Eldering.

12. § 1 Nr. 12 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

12. Grundschule Langenpreising

Der Sprengel der Grundschule Langenpreising umfasst das Gebiet der Gemeinde Langenpreising.

13. § 1 Nr. 13 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

13. Grundschule Lengdorf

Der Sprengel der Grundschule Lengdorf umfasst das Gebiet der Gemeinde Lengdorf.

14. § 1 Nr. 14 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

14. Grundschule Moosinning

Der Sprengel der Grundschule Moosinning umfasst das Gebiet der Gemeinde Moosinning.

15. § 1 Nr. 15 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

15.a) Mittelschule Oberding

Das Einzugsgebiet der Mittelschule Oberding umfasst das Gebiet der Gemeinde Eitting, der Gemeinde Oberding sowie der Gemeindeteile Hirschau und Riegerau der Gemeinde Marzling (Lkr. Freising).

Die Mittelschulen Erding, Altenerding in Erding, Finsing, Oberding und Wörth bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Erding, Altenerding in Erding, Finsing, Oberding und Wörth ist das Gebiet der Stadt Erding, der Gemeinden Bockhorn ohne die Gemeindeteile Köhl und Windham, Eitting, Finsing, die Gemeindeteile Hirschau und Riegerau der Gemeinde Marzling (Lkr. Freising), Moosinning, Neuching, Oberding, Ottenhofen, Walpertkirchen und Wörth.

15.b) Grundschule Oberding

Der Sprengel der Grundschule Oberding umfasst das Gebiet der Gemeinde Oberding ohne die Gemeindeteile Aufkirchen und Niederding.

16. § 1 Nr. 16 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

16. Grundschule Ottenhofen

Der Sprengel der Grundschule Ottenhofen umfasst das Gebiet der Gemeinde Ottenhofen.

17. § 1 Nr. 17 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

17. Grundschule Pastetten

Der Sprengel der Grundschule Pastetten umfasst das Gebiet der Gemeinde Pastetten sowie das Gebiet der Gemeinde Buch a.Buchrain ohne die Gemeindeteile Fang, Oberndorf und Kaltenbach.

18. § 1 Nr. 18 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

18. Grundschule Sankt Wolfgang

Der Sprengel der Grundschule Sankt Wolfgang umfasst das Gebiet der Gemeinde Sankt Wolfgang.

19. § 1 Nr. 19 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

19.a) Grundschule Taufkirchen (Vils)

Der Sprengel der Grundschule Taufkirchen (Vils) umfasst das Gebiet der Gemeinde Taufkirchen (Vils) ohne die Gemeindeteile Achatsberg, Aham, Aich, Altbach, Altmannstädt, Bach, Bachreit, Bartlmühle, Baum, Baureis, Birka, Blainöd, Bogenstorf, Brandhub, Brandstätt, Brügelsöd, Eitelsberg, Engelschuling, Forach, Fraunberg, Fürstbach, Gebensbach, Geiering, Geislbach, Geratsberg, Glockshub, Granting, Gröttelsberg, Grub, Grund, Hauseck, Hauslehen, Hiendlhub, Hienfurth, Hinterwimm, Hochöd, Höch, Höck, Hof, Holreis, Holzheu, Holzmann hinterm Holz, Hubenstein, Hudlberg, Hungerau, Jettenstetten, Johannrettenbach, Kalmhub, Kalmhuber, Kammerlehen, Köglreit, Kronberg, Krottenthal, Lain, Laushub, Lederstätt, Lehen, Maierhof, Maiselsberg, Moos, Moosen (Vils), Mühlhof, Neuhub, Numburg, Oberwambach, Öd am Holz, Osen, Reichenhaid, Reichvils, Rottberg, Schnappberg, Schönau, Schweinhub, Seilstorf, Seisenberg, Siebmühle, Staudhausen, Stiglgrub, Straß, Überkam, Valtlstraß, Vieth, Wambach, Wanding, Weinberg, Wicheling, Wies, Winkl, Zeil, Zeilding und Zieglhub;
dazu die Gemeindeteile Köhl und Windham der Gemeinde Bockhorn;
dazu der Gemeindeteil Eldering der Gemeinde Steinkirchen.

19.b) Grundschule Moosen (Vils) in Taufkirchen (Vils)

Der Sprengel der Grundschule Moosen (Vils) in Taufkirchen (Vils) umfasst das Gebiet der Gemeinde Taufkirchen (Vils) ohne den Sprengel unter Nr. 19 Buchstabe a).

19.c) Mittelschule Taufkirchen (Vils)

Der Einzugsbereich der Mittelschule Taufkirchen (Vils) ist das Gebiet der Gemeinden Hohenpolding, Inning a.Holz, Kirchberg, Steinkirchen, Taufkirchen (Vils) sowie der Gemeindeteile Köhl und Windham der Gemeinde Bockhorn.

Die Mittelschulen Taufkirchen (Vils) und Velden (Reg.bez. Niederbayern, Lkr. Landshut) und die Marie-Pettenbeck-Mittelschule Wartenberg bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Taufkirchen (Vils) und Velden (Reg.bez. Niederbayern, Lkr. Landshut) und der Marie-Pettenbeck-Mittelschule ist das Gebiet des Marktes Velden ohne die Gemeindeteile Brandstätt, Eglso, Guntersberg, Herrneck, Höhenberg, Irrthal, Kothlehen, Kremshub, Lehen, Leiten, Miethal, Neunehaid, Rothweg, Schmitten, Schwarzzeck, Schwarzmoos, Seidlthal und Zweifurth (Reg.bez. Niederbayern, Lkr. Landshut); dazu das Gebiet der Gemeinde Neufraunhofen (Reg.bez. Niederbayern, Lkr. Landshut); dazu das Gebiet der Gemeinde Wurmsham (Reg.bez. Niederbayern, Lkr. Landshut); dazu das Gebiet des Marktes Wartenberg und der Gemeinden Berglern, Fraunberg, Hohenpolding, Inning a.Holz, Kirchberg, Langenpreising, Steinkirchen und Taufkirchen (Vils) sowie die Gemeindeteile Köhl und Windham der Gemeinde Bockhorn.

20. § 1 Nr. 20 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

20. Grundschule Walpertskirchen

Der Sprengel der Grundschule Walpertskirchen umfasst das Gebiet der Gemeinde Walpertskirchen.

21. § 1 Nr. 21 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

21.a) Marie-Pettenbeck-Mittelschule Wartenberg

Der Einzugsbereich der Marie-Pettenbeck-Mittelschule Wartenberg umfasst das Gebiet des Marktes Wartenberg und der Gemeinden Berglern, Fraunberg und Langenpreising.

Die Mittelschulen Taufkirchen (Vils) und Velden (Reg.bez. Niederbayern, Lkr. Landshut) und die Marie-Pettenbeck-Mittelschule Wartenberg bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Taufkirchen (Vils) und Velden (Reg.bez. Niederbayern, Lkr. Landshut) und der Marie-Pettenbeck-Mittelschule ist das Gebiet des Marktes Velden ohne die Gemeindeteile Brandstätt, Eglso,

Guntersberg, Herrneck, Höhenberg, Irrthal, Kothlehen, Kremshub, Lehen, Leiten, Miethal, Neunehaid, Rothweg, Schmitten, Schwarzeck, Schwarzmoos, Seidlthal und Zweifurth (Reg.bez. Niederbayern, Lkr. Landshut); dazu das Gebiet der Gemeinde Neufraunhofen (Reg.bez. Niederbayern, Lkr. Landshut); dazu das Gebiet der Gemeinde Wurmsham (Reg.bez. Niederbayern, Lkr. Landshut); dazu das Gebiet des Marktes Wartenberg und der Gemeinden Berglern, Fraunberg, Hohenpolding, Inning a.Holz, Kirchberg, Langenpreising, Steinkirchen und Taufkirchen (Vils) sowie die Gemeindeteile Köhl und Windham der Gemeinde Bockhorn.

21.b) Marie-Pettenbeck-Grundschule Wartenberg

Der Sprengel der Marie-Pettenbeck-Grundschule Wartenberg umfasst das Gebiet des Marktes Wartenberg ohne den Gemeindeteil Manhartsdorf und die Anwesen Hardt 1, 2 und 5.

22. § 1 Nr. 22 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

22.a) Mittelschule Wörth

Das Einzugsgebiet der Mittelschule Wörth umfasst das Gebiet der Gemeinden Ottenhofen, Walpertskirchen und Wörth.

Die Mittelschulen Erding, Altenerding in Erding, Finsing, Oberding und Wörth bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Erding, Altenerding in Erding, Finsing, Oberding und Wörth ist das Gebiet der Stadt Erding, der Gemeinden Bockhorn ohne die Gemeindeteile Köhl und Windham, Eitting, Finsing, die Gemeindeteile Hirschau und Riegerau der Gemeinde Marzling (Lkr. Freising), Moosinning, Neuching, Oberding, Ottenhofen, Walpertskirchen und Wörth.

22.b) Grundschule Wörth

Der Sprengel der Grundschule Wörth umfasst das Gebiet der Gemeinde Wörth.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2012 in Kraft.

München, 21. März 2013
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Erste Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Freising als Ersatz der Fünfundzwanzigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Freising

Vom 18. März 2013 44-5103-FS-13-14

Aufgrund von Art. 26 und Art. 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtigt S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Juli 2012 (GVBl S. 344), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Freising vom 10. Mai 1979 (RABI OB S. 123), geändert durch die Neubeschreibung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Freising vom 18. Juli 1988 (RABI OB S. 152), zuletzt geändert durch die Fünfundzwanzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Freising vom 8. August 2012 (OBABI S. 175), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

1.a) Grundschule Allershausen

Der Sprengel der Grundschule Allershausen umfasst das Gebiet der Gemeinde Allershausen.

1.b) Mittelschule Allershausen

Der Einzugsbereich der Mittelschule Allershausen ist das Gebiet der Gemeinden Allershausen, Hohenkammer, Kirchdorf a.d.Amper und Kranzberg.

Die Mittelschulen Allershausen, Au i.d.Hallertau, Nandlstadt und Zolling bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Allershausen, Au i.d.Hallertau, Nandlstadt und Zolling umfasst das Gebiet des Marktes Au i.d.Hallertau, des Marktes Nandlstadt ohne den Gemeindeteil Spitz, der Gemeinden Allershausen, Attenkirchen, Hörgertshausen, Hohenkammer, Kirchdorf a.d.Amper, Kranzberg, Rudelzhausen und Zolling, die Gemeindeteile Hintermeier und Vordermeier der Gemeinde Mauern, den Gemeindeteil Oftlfing der Gemeinde Langenbach sowie den Stadtteil Erlau der Stadt Freising.

2. § 1 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

2. Grundschule Attenkirchen

Der Sprengel der Grundschule Attenkirchen umfasst das Gebiet der Gemeinde Attenkirchen sowie die Gemeindeteile Alsdorf und Badendorf der Gemeinde Wolfersdorf.

3. § 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

3.a) Grundschule Au i.d.Hallertau

Der Sprengel der Grundschule Au i.d.Hallertau umfasst das Gebiet des Marktes Au i.d.Hallertau.

3.b) Mittelschule Au i.d.Hallertau

Der Einzugsbereich der Mittelschule Au i.d.Hallertau ist das Gebiet des Marktes Au i.d.Hallertau und der Gemeinde Rudelzhausen.

Die Mittelschulen Allershausen, Au i.d.Hallertau, Nandlstadt und Zolling bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Allershausen, Au i.d.Hallertau, Nandlstadt und Zolling umfasst das Gebiet des Marktes Au i.d.Hallertau, des Marktes Nandlstadt ohne den Gemeindeteil Spitz, der Gemeinden Allershausen, Attenkirchen, Hörgertshausen, Hohenkammer, Kirchdorf a.d.Amper, Kranzberg, Rudelzhausen und Zolling, die Gemeindeteile Hintermeier und Vordermeier der Gemeinde Mauern, den Gemeindeteil Oftlfing der Gemeinde Langenbach sowie den Stadtteil Erlau der Stadt Freising.

4. § 1 Nr. 4. erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

4.a) Grundschule Eching, an der Danziger Straße

Der Sprengel der Grundschule Eching, an der Danziger Straße, umfasst das nicht zum Sprengel der Grundschule Eching, an der Nelkenstraße, Nr. 4 Buchstabe b), gehörende Gebiet des Gemeindeteils Eching einschließlich des Gewerbegebietes Ost sowie die Gemeindeteile Deutenhausen, Dietersheim, Günzenhausen und Ottenburg.

4.b) Grundschule Eching, an der Nelkenstraße

Der Sprengel der Grundschule Eching, an der Nelkenstraße, umfasst das Gebiet des Gemeindeteils Eching, nördlich der Bahnlinie und westlich der Paul-Käsmaier-Straße, das Gebiet westlich der Heidestraße (einschließlich der westlichen Straßenseite) und westlich der Bahnhofstraße

einschließlich der Bahnhofstraße von Hausnummer 17 mit 39 (beide Straßenseiten) sowie das Gebiet der Donauschwaben-, Egerländer- und Böhmerwaldstraße und des Gemeindeteils Hollern.

4.c) Mittelschule Eching

Der Einzugsbereich der Mittelschule Eching ist das Gebiet der Gemeinde Eching.

Die Mittelschulen Eching, Hallbergmoos und Neufahrn b.Freising, am Galgenbachweg, bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Eching, Hallbergmoos und Neufahrn b.Freising, am Galgenbachweg, umfasst das Gebiet der Gemeinden Eching, Hallbergmoos und Neufahrn b.Freising.

5. § 1 Nr. 5 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

5. Grundschule Fahrenzhausen

Der Sprengel der Grundschule Fahrenzhausen umfasst das Gebiet der Gemeinde Fahrenzhausen sowie der Gemeindeteile Oberndorf, Westerndorf und Hörgenbach der Gemeinde Haimhausen (Lkr. Dachau).

6. § 1 Nr. 6 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

6.a) Grundschule St. Korbinian in Freising

Der Sprengel der Grundschule St. Korbinian in Freising umfasst das links der Isar gelegene Gebiet der Stadt Freising ohne die Sprengel Nr. 6 Buchst. b), c), d) und e) ohne den Stadtteil Erlau.

6.b) Grundschule Neustift in Freising

Der Sprengel der Grundschule Neustift in Freising umfasst das Gebiet der Stadt Freising östlich und nördlich folgender Linie:

Schnittpunkt der Stadtgrenze mit der Zollinger Straße – Zollinger Straße (einschließlich) ab der Wieskirche (Mitte) in südlicher Richtung – Mainburger Straße (Mitte) – General-von-Nagel-Straße (Mitte) – Sonnenstraße (Mitte) – Doktor-von-Daller-Straße (Mitte) in südlicher Richtung einschließlich der Anwesen Haus-Nrn. 2 und 21 – Fußweg (Mitte) zum Volksfestplatz und dessen gerade Verlängerung bis zur Isar – Isar flussabwärts bis zur östlichen Stadtgrenze; dazu die Stadtteile Feldhof, Garten, Haindlfing, Itzling, Pettenbrunn, Tüntenhäuser und Untergartelshausen der Stadt Freising.

6.c) Grundschule Vötting in Freising

Der Sprengel der Grundschule Vötting in Freising umfasst das Gebiet der Stadt Freising westlich folgender Linie:

Schnittpunkt der Stadtgrenze Freising mit der Kreisstraße FS 8 – Kreisstraße FS 8 – Weihenstephaner Ring (einschließlich) – Wippenhauser Straße (ausschließlich) – Steinbreite (einschließlich) bis zum Schnittpunkt Steinbreite/Lange Point – Lange Point (ausschließlich) – Am Staudengarten (ausschließlich) – Vöttinger Straße (Landesanstalt für Landtechnik einschließlich, sonst ausschließlich) – Lintnerstraße (ausschließlich) – kürzeste Verbindung zur Liebigstraße – Liebigstraße (einschließlich) und deren gerade Verlängerung bis zur Bahnlinie München/Landshut – Bahnlinie München/Landshut (Mitte) – in nordöstlicher Richtung bis zum P+R-Parkplatz – kürzeste Verbindung zur Isar – Isar flussaufwärts bis zur Stadtgrenze.

6.d) Grundschule St. Lantbert in Freising

Der Sprengel der Grundschule St. Lantbert in Freising umfasst das rechts der Isar gelegene Gebiet der Stadt Freising.

6.e) Paul-Gerhardt-Grundschule Freising

Der Sprengel der Paul-Gerhardt-Grundschule Freising umfasst das Gebiet der Stadt Freising innerhalb folgender Grenzen:

Wieskirche – Zollinger Straße (Mitte) in südlicher Richtung – Mainburger Straße (Mitte) – Alois-Steinecker-Straße (Mitte) – Haydstraße (Mitte) – Wippenhauser Straße ab Haus-Nr. 19 U und 26 G (einschließlich) – Wettersteinring (einschließlich) – Kreisstraße FS 8 (einschließlich) bis zur Abzweigung Forstweg Gemarkung Freising Flur-Nr. 3360 – Verbindungsweg Kreisstraße FS 8 zur Haindfinger Straße – Haindfinger Straße in nördlicher Richtung bis zur Abzweigung Forstweg Gemarkung Freising Flur-Nr. 3353/2 – Verbindungsweg zur Wieskirche auf der B 301.

6.f) Mittelschule Lerchenfeld in Freising

Der Einzugsbereich der Mittelschule Lerchenfeld in Freising ist das Gebiet der Stadt Freising rechts der Isar.

6.g) Mittelschule Neustift in Freising

Das Einzugsgebiet der Mittelschule Neustift in Freising umfasst das Gebiet der Stadt Freising östlich und nördlich folgender Linie:

Schnittpunkt der Stadtgrenze mit der Zollinger Straße – Zollinger Straße (einschließlich) ab der Wieskirche (Mitte) in südlicher Richtung – Mainburger Straße (Mitte) – General-von-Nagel-Straße (Mitte) – Sonnenstraße (Mitte) – Doktor-von-Daller-Straße (Mitte) in südlicher Richtung einschließlich der Anwesen Haus-Nrn. 2 und 21 – Fußweg (Mitte) zum Volksfestplatz und dessen gerade Verlängerung bis zur Isar – Isar flussabwärts bis zur östlichen Stadtgrenze;

dazu die Stadtteile Feldhof, Garten, Haindfing, Itzling, Pettenbrunn, Tüntenhausen und Untergartelshausen der Stadt Freising;

dazu das links der Isar gelegene Gebiet der Stadt Freising ohne den Sprengel Nr. 6 Buchstabe a) und e);

dazu das Gebiet der Gemeinde Marzling ohne die Gemeindeteile Riegerau und Hirschau.

Die Mittelschule Neustift in Freising, die Paul-Gerhardt-Mittelschule Freising und die Mittelschule Lerchenfeld in Freising bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Neustift in Freising, der Paul-Gerhardt-Mittelschule Freising und der Mittelschule Lerchenfeld in Freising umfasst das Gebiet der Stadt Freising ohne den Stadtteil Erlau und der Gemeinde Marzling ohne die Gemeindeteile Riegerau und Hirschau.

6.h) Paul-Gerhardt-Mittelschule Freising

Das Einzugsgebiet der Paul-Gerhardt-Mittelschule Freising umfasst das Gebiet der Stadt Freising innerhalb folgender Grenzen:

Wieskirche – Zollinger Straße (Mitte) in südlicher Richtung – Mainburger Straße (Mitte) – Alois-Steinecker-Straße (Mitte) – Haydstraße (Mitte) – Wippenhauser Straße ab Haus-Nrn. 19 U und 26 G (einschließlich) – Wettersteinring (einschließlich) – Kreisstraße FS 8 (einschließlich) bis zur Abzweigung Forstweg Gemarkung Freising Flur-Nr. 3360 – Verbindungsweg Kreisstraße FS 8 zur Haindfinger Straße – Haindfinger Straße in nördlicher Richtung bis zur Abzweigung Forstweg Gemarkung Freising Flur-Nr. 3353/2 – Verbindungsweg zur Wieskirche auf der B 301; dazu das links der Isar gelegene Gebiet der Stadt Freising ohne den Sprengel Nr. 6, Buchstabe c) und ohne den Stadtteil Erlau.

Die Mittelschule Neustift in Freising, die Paul-Gerhardt-Mittelschule Freising und die Mittelschule Lerchenfeld in Freising bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Neustift in Freising, der Paul-Gerhardt-Mittelschule Freising und der Mittelschule Lerchenfeld in Freising umfasst das Gebiet der Stadt Freising ohne den Stadtteil Erlau und der Gemeinde Marzling ohne die Gemeindeteile Riegerau und Hirschau.

7. § 1 Nr. 7 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

7. Grundschule Gammelsdorf

Der Sprengel der Grundschule Gammelsdorf umfasst das Gebiet der Gemeinde Gammelsdorf; dazu die Gemeindeteile Besenried, Enghausen, Geiting, Grub, Hufnagelreuth, Nußberg, Oberndorf und Wildenreuth der Gemeinde Mauern;

dazu die Gemeindeteile Holzerhof, Isareck, Thulbach und Volkmannsdorf der Gemeinde Wang.

8. § 1 Nr. 8 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

8. Marina-Thudichum-Grundschule Haag a.d.Amper

Der Sprengel der Marina-Thudichum-Grundschule Haag a.d.Amper umfasst das Gebiet der Gemeinde Haag a.d.Amper.

9. § 1 Nr. 9 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

9.a) Grundschule Hallbergmoos

Der Sprengel der Grundschule Hallbergmoos umfasst das Gebiet der Gemeinde Hallbergmoos.

9.b) Mittelschule Hallbergmoos

Der Einzugsbereich der Mittelschule Hallbergmoos ist das Gebiet der Gemeinde Hallbergmoos.

Die Mittelschulen Eching, Hallbergmoos und Neufahrn b.Freising, am Galgenbachweg, bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Eching, Hallbergmoos und Neufahrn b.Freising, am Galgenbachweg, umfasst das Gebiet der Gemeinden Eching, Hallbergmoos und Neufahrn b.Freising.

10. § 1 Nr. 10 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

10. Grundschule Hohenkammer

Der Sprengel der Grundschule Hohenkammer umfasst das Gebiet der Gemeinde Hohenkammer.

11. § 1 Nr. 11 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

11. Grundschule Hörgertshausen

Der Sprengel der Grundschule Hörgertshausen umfasst das Gebiet der Gemeinde Hörgertshausen sowie des Gemeindeteils Spitz des Marktes Nandlstadt und der Gemeindeteile Hintermeier und Vordermeier der Gemeinde Mauern.

12. § 1 Nr. 12 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

12. Grundschule Kirchdorf a.d.Amper

Der Sprengel der Grundschule Kirchdorf a.d.Amper umfasst das Gebiet der Gemeinde Kirchdorf a.d.Amper.

13. § 1 Nr. 13 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

13. Grundschule Kranzberg

Der Sprengel der Grundschule Kranzberg umfasst das Gebiet der Gemeinde Kranzberg.

14. § 1 Nr. 14 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

14. Grundschule Langenbach

Der Sprengel der Grundschule Langenbach umfasst das Gebiet der Gemeinde Langenbach ohne den Gemeindeteil Oftlfing.

15. § 1 Nr. 15 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

15. Grundschule Marzling

Der Sprengel der Grundschule Marzling umfasst das Gebiet der Gemeinde Marzling ohne die Gemeindeteile Hirschau und Riegerau.

16. § 1 Nr. 16 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

16. Grundschule Mauern

Der Sprengel der Grundschule Mauern umfasst das Gebiet der Gemeinde Mauern ohne die Gemeindeteile Besenried, Enghausen, Geiting, Grub, Hintermeier, Hufnagelreuth, Nußberg, Oberndorf, Vordermeier und Wildenreuth.

17. § 1 Nr. 17 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

17.a) Theresia-Gerhardinger-Grundschule Moosburg a.d.Isar

Der Sprengel der Theresia-Gerhardinger-Grundschule Moosburg a.d.Isar umfasst das Gebiet der Stadt Moosburg a.d.Isar nördlich folgender Linie:

Schnittpunkt nordwestliche Stadtgrenze/Staatsstraße 2085 – Staatsstraße 2085 (Mitte) in südöstlicher Richtung bis zur Einmündung der Amperwehrstraße – Amperwehrstraße (einschließlich) – Straße „In der Feldkirchner Au“ (einschließlich) in südlicher Richtung bis zur Kornstraße – Kornstraße in südlicher Richtung (ohne Haus-Nrn. 1 bis 6) – von der Kornstraße in östlicher Richtung zur Stellwerkstraße – Stellwerkstraße (einschließlich) bis zur Einmündung der Hopfenstraße (ohne Haus-Nrn. 1 bis 13a /13b Stellwerkstraße) – Hopfenstraße (einschließlich), gerade Verlängerung des südlichen Teils der Hopfenstraße, die Bundesbahnlinie München/Regensburg überquerend zur Einmündung der Fronänglerstraße in die Bahnhofstraße – Fronänglerstraße (einschließlich) bis zur Thalbacher Straße – Thalbacher Straße (einschließlich) in südlicher Richtung bis zur Leinbergerstraße – Leinbergerstraße (einschließlich) in östlicher Richtung bis zur Steinbockstraße – Steinbockstraße (einschließlich) bis zum Angerweg – Angerweg (einschließlich) – Tonsilweg (einschließlich) – Stadtwaldstraße (einschließlich) in nordöstlicher Richtung – Blütenstraße (einschließlich) bis zur Astenstraße – Astenstraße (einschließlich) bis zur Nelkenstraße – Nelkenstraße (einschließlich) und deren gerade Verlängerung bis zur Isar – Isar (Mitte) flussabwärts bis zur Stadtgrenze.

17.b) Anton-Vitzthum-Grundschule Moosburg a.d.Isar

Der Sprengel der Anton-Vitzthum-Grundschule Moosburg a.d.Isar umfasst das Gebiet der Stadt Moosburg a.d.Isar ohne das unter 17.a) beschriebene Gebiet sowie das Gebiet der Gemeinde Wang ohne die Gemeindeteile Holzerhof, Isareck, Thulbach und Volkmannsdorf.

17.c) Georg-Hummel-Mittelschule Moosburg a.d.Isar

Der Sprengel der Georg-Hummel-Mittelschule Moosburg a.d.Isar ist das Gebiet der Stadt Moosburg a.d.Isar und der Gemeinden Gammelsdorf und Wang, das Gebiet der Gemeinde Mauern ohne die Gemeindeteile Hintermeier und Vordermeier sowie das Gebiet der Gemeinde Langenbach ohne den Gemeindeteil Oftlfing.

18. § 1 Nr. 18 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

18.a) Grundschule Nandlstadt

Der Sprengel der Grundschule Nandlstadt umfasst das Gebiet des Marktes Nandlstadt ohne den Gemeindeteil Spitz.

18.b) Mittelschule Nandlstadt

Der Einzugsbereich der Mittelschule Nandlstadt umfasst das Gebiet des Marktes Nandlstadt ohne den Gemeindeteil

Spitz, der Gemeinde Hörgertshausen und die Gemeindeteile Hintermeier und Vordermeier der Gemeinde Mauern.

Die Mittelschulen Allershausen, Au i.d.Hallertau, Nandlstadt und Zolling bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Allershausen, Au i.d.Hallertau, Nandlstadt und Zolling umfasst das Gebiet des Marktes Au i.d.Hallertau, des Marktes Nandlstadt ohne den Gemeindeteil Spitz, der Gemeinden Allershausen, Attenkirchen, Hörgertshausen, Hohenkammer, Kirchdorf a.d.Amper, Kranzberg, Rudelzhausen und Zolling, die Gemeindeteile Hintermeier und Vordermeier der Gemeinde Mauern, den Gemeindeteil Oftlfing der Gemeinde Langenbach sowie den Stadtteil Erlau der Stadt Freising.

19. § 1 Nr. 19 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

19.a) Grundschule Neufahrn b.Freising, am Jahnweg

Der Sprengel der Grundschule Neufahrn b.Freising, am Jahnweg, umfasst das Gebiet der Gemeinde Neufahrn b.Freising westlich und südlich folgender Linie:

Schnittpunkt der Bahnlinie München/Freising mit der Bahnhofstraße – Bahnhofstraße – Grünecker Straße (Mitte) – Dietersheimer Feldweg VI (Fl.-Nr. 1622) ohne Carl-Diem-Straße und Bahnhofstraße; dazu die Gemeindeteile Fürholzen, Giggerhausen, Hetzenhausen, Massenhausen, Moosmühle und Schaidenhausen der Gemeinde Neufahrn b.Freising.

19.b) Grundschule Neufahrn b.Freising, am Fürholzer Weg

Der Sprengel der Grundschule Neufahrn b.Freising, am Fürholzer Weg, umfasst das Gebiet der Gemeinde Neufahrn b.Freising nördlich und östlich folgender Linie:

Bahnlinie München/Freising – Bahnhofstraße (gesamt) – Grünecker Straße (Mitte) – Dietersheimer Feldweg VI (Fl. Nr. 1622);

dazu die Carl-Diem-Straße und der Gemeindeteil Mintraching (Grüneck) der Gemeinde Neufahrn b.Freising.

19.c) Mittelschule Neufahrn b.Freising, am Galgenbachweg

Der Einzugsbereich der Mittelschule Neufahrn b.Freising, am Galgenbachweg, ist das Gebiet der Gemeinde Neufahrn b.Freising.

Die Mittelschulen Eching, Hallbergmoos und Neufahrn b.Freising, am Galgenbachweg, bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Eching, Hallbergmoos und Neufahrn b. Freising, am Galgenbachweg,

umfasst das Gebiet der Gemeinden Eching, Hallbergmoos und Neufahrn b.Freising.

20. § 1 Nr. 20 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

20. Grundschule Rudelzhausen

Der Sprengel der Grundschule Rudelzhausen umfasst das Gebiet der Gemeinde Rudelzhausen sowie die Stadtteile Aufhausen, Bachmühle, Plankmühle, Puttenhausen und Steinbach der Stadt Mainburg (Lkr. Kelheim, Reg.Bez. Niederbayern).

21. § 1 Nr. 21 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

21. Grundschule Wolfersdorf

Der Sprengel der Grundschule Wolfersdorf umfasst das Gebiet der Gemeinde Wolfersdorf ohne die Gemeindeteile Alsdorf und Badendorf sowie die Gemeindeteile Holzen und Willertshausen der Gemeinde Zolling.

22. § 1 Nr. 22 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

22.a) Grundschule Zolling

Der Sprengel der Grundschule Zolling umfasst das Gebiet der Gemeinde Zolling ohne die Gemeindeteile Holzen und Willertshausen, den Stadtteil Erlau der Stadt Freising und dazu den Gemeindeteil Oftlfing der Gemeinde Langenbach.

22.b) Mittelschule Zolling

Der Einzugsbereich der Mittelschule Zolling umfasst das Gebiet der Gemeinden Attenkirchen, Haag a.d.Amper, Wolfersdorf und Zolling, dazu den Stadtteil Erlau der Stadt Freising, dazu den Gemeindeteil Oftlfing der Gemeinde Langenbach.

Die Mittelschulen Allershausen, Au i.d.Hallertau, Nandlstadt und Zolling bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Allershausen, Au i.d.Hallertau, Nandlstadt und Zolling umfasst das Gebiet des Marktes Au i.d.Hallertau, des Marktes Nandlstadt ohne den Gemeindeteil Spitz, der Gemeinden Allershausen, Attenkirchen, Hörgertshausen, Hohenkammer, Kirchdorf a.d.Amper, Kranzberg, Rudelzhausen und Zolling, die Gemeindeteile Hintermeier und Vordermeier der Gemeinde Mauern, den Gemeindeteil Oftlfing der Gemeinde Langenbach sowie den Stadtteil Erlau der Stadt Freising.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2012 in Kraft.

München, 18. März 2013
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Erste Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Landsberg am Lech als Ersatz der Zweiunddreißigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Landsberg am Lech

Vom 21. März 2013 44-5103-LL-13-14

Aufgrund von Art. 7 Abs. 9, Art. 26 und Art. 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBI S. 414, berichtigt S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Juli 2012 (GVBI S. 344), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Landsberg a. Lech vom 25. Januar 1979 (RABI OB S. 18), zuletzt geändert durch die Zweiunddreißigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Landsberg am Lech vom 8. Januar 2013 (OBABI S. 14) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

1. Grundschule Apfeldorf

Der Sprengel der Grundschule Apfeldorf umfasst das Gebiet der Gemeinden Apfeldorf und Kinsau.

2. § 1 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

2. Grundschule Denklingen

Der Sprengel der Grundschule Denklingen umfasst das Gebiet der Gemeinde Denklingen.

3. § 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

3.a) Carl-Orff-Mittelschule Dießen am Ammersee

Das Einzugsgebiet der Carl-Orff-Mittelschule Dießen am Ammersee umfasst das Gebiet des Marktes Dießen am Ammersee und der Gemeinde Hofstetten.

Die Mittelschulen Carl-Orff-Mittelschule Dießen am Ammersee, Mittelschule Utting am Ammersee und Mittelschule Windach bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Carl-Orff-Mittelschule Dießen am Ammersee, der Mittelschule Utting am Ammersee und der Mittelschule Windach umfasst das Gebiet des Marktes Dießen am Ammersee sowie das Gebiet der Gemeinden Eching am Ammersee, Eresing, Finning, Greifenberg, Hofstetten, Schondorf am Ammersee, Utting am Ammersee und Windach.

3.b) Carl-Orff-Grundschule Dießen am Ammersee

Der Sprengel der Carl-Orff-Grundschule Dießen am Ammersee umfasst das Gebiet des Marktes Dießen am Ammersee.

4. § 1 Nr. 4 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

4. Grundschule Egling a.d.Paar

Der Sprengel der Grundschule Egling a.d.Paar umfasst das Gebiet der Gemeinde Egling a.d.Paar.

5. § 1 Nr. 5 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

5. Grundschule Finning-Hofstetten

Der Sprengel der Grundschule Finning-Hofstetten umfasst das Gebiet der Gemeinden Finning und Hofstetten.

6. § 1 Nr. 6 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

6.a) Mittelschule Fuchstal

Das Einzugsgebiet der Mittelschule Fuchstal umfasst das Gebiet der Gemeinden Denklingen, Fuchstal und Unterdießen.

Die Mittelschulen Fuchstal und Rott bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Fuchstal und Rott umfasst das Gebiet der Gemeinden Apfeldorf, Denklingen, Fuchstal, Kinsau, Unterdießen, Rott, Reichling, Thaining und Vilgertshofen.

6.b) Grundschule Fuchstal

Der Sprengel der Grundschule Fuchstal umfasst das Gebiet der Gemeinden Fuchstal und Unterdießen.

7. § 1 Nr. 7 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

7. Grundschule Geltendorf

Der Sprengel der Grundschule Geltendorf umfasst das Gebiet der Gemeinde Geltendorf.

8. § 1 Nr. 8 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

8. Grundschule Igling, an der Via Claudia

Der Sprengel der Grundschule Igling, an der Via Claudia, umfasst das Gebiet der Gemeinden Hurlach und Igling.

9. § 1 Nr. 9 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

9.a) Grundschule Kaufering

Der Sprengel der Grundschule Kaufering umfasst das Gebiet des Marktes Kaufering.

9.b) Mittelschule Kaufering

Der Einzugsbereich der Mittelschule Kaufering umfasst das Gebiet des Marktes Kaufering und der Gemeinden Hurlach und Igling.

Die Mittelschulen Kaufering und Weil bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Kaufering und Weil umfasst das Gebiet des Marktes Kaufering und der Gemeinden Egling a.d.Paar, Geltendorf, Hurlach, Igling, Prittriching, Scheuring und Weil.

10. § 1 Nr. 10 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

10.a) Grundschule Landsberg am Lech, an der Platanenstraße

Der Sprengel der Grundschule Landsberg am Lech, an der Platanenstraße, umfasst das Gebiet der Stadt Landsberg am Lech innerhalb folgender Grenzen:

Nördliche Stadtgrenze – Eisenbahnlinie Kaufering/Schongau in Südrichtung – in Höhe der Frühlingsstraße kürzeste Verbindung zum Hindenburgring – Hindenburgring (Mitte) – Holzhauser Straße (Mitte) – westliche Stadtgrenze – nördliche Stadtgrenze.

10.b) Fritz-Beck-Mittelschule Landsberg am Lech

Der Sprengel der Fritz-Beck-Mittelschule Landsberg am Lech umfasst das Gebiet der Stadt Landsberg am Lech westlich des Lechs.

10.c) Mittelschule Landsberg am Lech, am Schloßberg

Der Sprengel der Mittelschule Landsberg am Lech, am Schlossberg, umfasst das Gebiet der Stadt Landsberg am Lech östlich des Lechs sowie der Gemeinden Penzing, Pürgen und Schwiffting.

10.d) Grundschule Landsberg am Lech, am Spitalplatz

Der Sprengel der Grundschule Landsberg am Lech, am Spitalplatz, umfasst das Gebiet der Stadt Landsberg am Lech ohne die Stadtteile Pitzling und Pöring östlich folgender Grenzen:

Bahnlinie Kaufering/Schongau in südlicher Richtung – in Höhe der Frühlingsstraße kürzeste Verbindung zum Herbstweg – Herbstweg (Mitte) – kürzeste Verbindung zum östlichen Lechufer – östliches Lechufer – Stadtgrenze.

10.e) Grundschule Erpfting, Stadt Landsberg am Lech

Der Sprengel der Grundschule Erpfting, Stadt Landsberg am Lech, umfasst das Gebiet der Stadt Landsberg am Lech innerhalb folgender Grenzen:

Kreuzung Schongauer Straße/Zehnerweg – Schongauer Straße/B 17 (einschließlich) in südlicher Richtung bis zur Gemarkungsgrenze Landsberg/Erpfting – entlang der Gemarkungsgrenze Landsberg/Erpfting/Ellighofen in südlicher, westlicher und nördlicher Richtung bis zum Mühlenweg – Mühlenweg (Mitte) – Josef-Schober-Straße (Mitte) – Erpftinger Straße (Mitte) – Alpenstraße (einschließlich) – Gemarkungsgrenze Landsberg/Erpfting – kürzeste rechtwinklige Verbindung zur Kreuzung Schongauer Straße/Zehnerweg.

10.f) Grundschule Landsberg am Lech, in der Katharinenvorstadt

Der Sprengel der Grundschule Landsberg am Lech, in der Katharinenvorstadt, umfasst das Gebiet der Stadt Landsberg am Lech innerhalb folgender Grenzen:

Südliche und westliche Gemarkungsgrenze Landsberg am Lech ohne das unter Nr. 10 Buchstabe e) beschriebene Gebiet – Holzhauser Straße (Mitte) – in östlicher Richtung in den Hindenburgring – Hindenburgring (Mitte) – kürzeste Verbindung zum westlichen Lechufer – westliches Lechufer – südliche Stadtgrenze.

11. § 1 Nr. 11 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

11. Grundschule Penzing

Der Sprengel der Grundschule Penzing umfasst das Gebiet der Gemeinden Penzing und Schwiffting.

12. § 1 Nr. 12 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

12. Grundschule Pürgen

Der Sprengel der Grundschule Pürgen umfasst das Gebiet der Gemeinde Pürgen sowie die Stadtteile Pitzling und Pöring der Stadt Landsberg am Lech.

13. § 1 Nr. 13 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

13.a) Mittelschule Rott

Der Einzugsbereich der Mittelschule Rott umfasst das Gebiet der Gemeinden Apfeldorf, Kinsau, Reichling, Rott, Thaining und Vilgertshofen.

Die Mittelschulen Fuchstal und Rott bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Fuchstal und Rott umfasst das Gebiet der Gemeinden Apfeldorf, Denkingen, Fuchstal, Kinsau, Unterdießen, Rott, Reichling, Thaining und Vilgertshofen.

13.b) Grundschule Rott

Der Sprengel umfasst das Gebiet der Gemeinden Rott und Reichling.

14. § 1 Nr. 14 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

14. Grundschule Scheuring

Der Sprengel der Grundschule Scheuring umfasst das Gebiet der Gemeinden Prittriching und Scheuring.

15. § 1 Nr. 15 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

15. Grundschule Schondorf am Ammersee

Der Sprengel der Grundschule Schondorf am Ammersee umfasst das Gebiet der Gemeinde Schondorf am Ammersee.

16. § 1 Nr. 16 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

16.a) Mittelschule Utting am Ammersee

Der Einzugsbereich der Mittelschule Utting am Ammersee umfasst das Gebiet der Gemeinden Finning, Schondorf am Ammersee und Utting am Ammersee.

Die Mittelschulen Carl-Orff-Mittelschule Dießen am Ammersee, Mittelschule Utting am Ammersee und Mittelschule Windach bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Carl-Orff-Mittelschule Dießen am Ammersee, Mittelschule Utting am Ammersee und Mittelschule Windach umfasst das Gebiet des Marktes Dießen am Ammersee sowie das Gebiet der Gemeinden Eching am Ammersee, Eresing, Finning, Greifenberg, Hofstetten, Schondorf am Ammersee, Utting am Ammersee und Windach.

16.b) Grundschule Utting am Ammersee

Der Sprengel der Grundschule Utting am Ammersee umfasst das Gebiet der Gemeinde Utting am Ammersee.

17. § 1 Nr. 17 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

17. Grundschule Vilgertshofen

Der Sprengel der Grundschule Vilgertshofen umfasst das Gebiet der Gemeinden Thaining und Vilgertshofen.

18. § 1 Nr. 18 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

18.a) Mittelschule Weil

Der Einzugsbereich der Mittelschule Weil umfasst das Gebiet der Gemeinden Egling a.d.Paar, Geltendorf, Prittriching, Scheuring und Weil.

Die Mittelschulen Kaufering und Weil bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Kaufering und Weil umfasst das Gebiet des Marktes Kaufering und der Gemeinden Egling a.d.Paar, Geltendorf, Hurlach, Igling, Prittriching, Scheuring und Weil.

18.b) Grundschule Weil

Der Sprengel der Grundschule Weil umfasst das Gebiet der Gemeinde Weil.

19. § 1 Nr. 19 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

19.a) Grundschule Windach

Der Sprengel der Grundschule Windach umfasst das Gebiet der Gemeinden Eching am Ammersee, Eresing, Greifenberg und Windach.

19.b) Mittelschule Windach

Der Einzugsbereich der Mittelschule Windach umfasst das Gebiet der Gemeinden Eching am Ammersee, Eresing, Greifenberg und Windach.

Die Mittelschulen Carl-Orff-Mittelschule Dießen am Ammersee, Mittelschule Utting am Ammersee und Mittelschule Windach bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Carl-Orff-Mittelschule Dießen am Ammersee, Mittelschule Utting am Ammersee und Mittelschule Windach umfasst das Gebiet des Marktes Dießen am Ammersee sowie das Gebiet der Gemeinden Utting am Ammersee, Finning, Schondorf am Ammersee, Windach, Eching am Ammersee, Eresing und Greifenberg.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2012 in Kraft.

München, 21. März 2013
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Erste Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Miesbach als Ersatz der Einundzwanzigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Miesbach**Vom 18. März 2013 44-5103-MB-13-14**

Aufgrund von Art. 7 Abs. 9, Art. 26 und Art. 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBI S. 414, berichtigt S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Juli 2012 (GVBI S. 344), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Miesbach vom 7. August 1979 (RABI OB S. 194), zuletzt geändert durch die Einundzwanzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Miesbach vom 14. August 2012 (OBABI S. 188) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

1. Grundschule Bad Wiessee

Der Sprengel der Grundschule Bad Wiessee umfasst das Gebiet der Gemeinde Bad Wiessee ohne den Gemeindeteil Holz sowie den nördlich des Baches Grünwasser gelegenen Teil des Gemeindeteils Ringsee der Gemeinde Kreuth.

2. § 1 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

2. Grundschule Bayrischzell

Der Sprengel der Grundschule Bayrischzell umfasst das Gebiet der Gemeinde Bayrischzell.

3. § 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

3.a) Grundschule Elbach in Fischbachau

Der Sprengel der Grundschule Elbach in Fischbachau umfasst das Gebiet der Gemeinde Fischbachau.

3.b) Mittelschule Fischbachau

Der Einzugsbereich der Mittelschule Fischbachau umfasst das Gebiet der Gemeinden Bayrischzell und Fischbachau.

Die Mittelschulen Fischbachau, Hausham und Schliersee bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Fischbachau, Hausham und Schliersee umfasst das Gebiet des Marktes Schliersee und der Gemeinden Bayrischzell, Fischbachau und Hausham ohne den Gemeindeteil Mühlstatt und die Anwesen Haus-Nrn. 15, 16 und 17 des Gemeindeteils Eck sowie die Gemeindeteile Giglberg, Hallmannshof und Waldhof der Gemeinde Gmund a.Tegernsee.

4. § 1 Nr. 4 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

4. Grundschule Gmund a.Tegernsee

Der Sprengel der Grundschule Gmund a.Tegernsee umfasst das Gebiet der Gemeinde Gmund a.Tegernsee ohne die Gemeindeteile Giglberg, Hallmannshof, Sankt Quirin und Waldhof;

dazu der Gemeindeteil Holz der Gemeinde Bad Wiessee; dazu die Anwesen Haus-Nr. 15, 16 und 17 des Gemeindeteils Eck der Gemeinde Hausham.

5. § 1 Nr. 5 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

5.a) Mittelschule Hausham

Der Einzugsbereich der Mittelschule Hausham umfasst das Gebiet der Gemeinde Hausham ohne den Gemeindeteil Mühlstatt und die Anwesen Haus-Nr. 15, 16 und 17 des Gemeindeteils Eck sowie die Gemeindeteile Giglberg, Hallmannshof und Waldhof der Gemeinde Gmund a.Tegernsee.

Die Mittelschulen Fischbachau, Hausham und Schliersee bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Fischbachau, Hausham und Schliersee umfasst das Gebiet des Marktes Schliersee und der Gemeinden Bayrischzell, Fischbachau und Hausham ohne den Gemeindeteil Mühlstatt und die Anwesen Haus-Nrn. 15, 16 und 17 des Gemeindeteils Eck; dazu die Gemeindeteile Giglberg, Hallmannshof und Waldhof der Gemeinde Gmund a.Tegernsee.

5.b) Grundschule Hausham

Der Sprengel umfasst das Gebiet der Gemeinde Hausham ohne den Gemeindeteil Mühlstatt und die Anwesen Haus-Nrn. 15, 16 und 17 des Gemeindeteils Eck; dazu die Gemeindeteile Giglberg, Hallmannshof und Waldhof der Gemeinde Gmund a.Tegernsee.

6. § 1 Nr. 6 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

6.a) Grundschule Holzkirchen, an der Baumgartenstraße

Der Sprengel der Grundschule Holzkirchen, an der Baumgartenstraße, umfasst das Gebiet des Marktes Holzkirchen ohne das Gebiet des Sprengels unter Nr. 6 Buchstabe c) des Marktes Holzkirchen und ohne die Gemeindeteile Babenberg, Grasberg, Kögelsberg, Reith und Stubenbach.

6.b) Mittelschule Holzkirchen

Der Einzugsbereich der Mittelschule Holzkirchen umfasst das Gebiet des Marktes Holzkirchen, der Gemeinde Otterfing, des Gemeindeteils Schmidham der Gemeinde Valley sowie der Gemeindeteile Allerheiligen, Allgäu, Bergham, Böttberg, Draxlham, Lochham, Oberwarngau, Osterwarngau, Reitham und Tannried der Gemeinde Warngau.

Die Mittelschulen Holzkirchen, Rottach-Egern, Mangfalltal Valley und Waakirchen bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Holzkirchen, Rottach-Egern, Mangfalltal Valley und Waakirchen umfasst das Gebiet der Stadt Tegernsee, des Marktes Holzkirchen, der Gemeinden Bad Wiessee, Kreuth, Otterfing, Rottach-Egern, Valley und Waakirchen;

dazu das Gebiet der Gemeinde Gmund a. Tegernsee ohne die Gemeindeteile Giglberg, Hallmannshof und Waldhof; dazu die Anwesen Haus-Nrn. 15, 16 und 17 des Gemeindeteils Eck der Gemeinde Hausham;

dazu die Gemeindeteile Bäck, Berger, Brandlberg, Brandstatt, Brunmoos, Fuß, Giglberg, Grainholzer, Heimatsreit, Heimberg, Hofer, Holzer, Katzenberg, Kogel, Marksteiner, Moos, Pfisterer, Ponlehen, Ponleiten, Reichersdorf, Schwibich, Seeried, Wienbauer und Willenberg der Gemeinde Irschenberg;

dazu die Gemeindeteile Allerheiligen, Allgäu, Bergham, Böttberg, Draxlham, Lochham, Oberwarngau, Osterwarngau, Reitham und Tannried der Gemeinde Warngau;

dazu das Gebiet der Gemeinde Weyarn ohne die Gemeindeteile Adam, Aigner, Arnhofen, Baderer, Bernecker, Erb, Esterndorf, Ferdinand, Gotzing, Günderer, Haus, Hochhaus, Holzolling, Huber, Kilian, Langenegger, Linnerer, Naring, Niederaltenburg, Nudler, Öd, Ötz, Schliershofer, Still, Westin und Zehenthofer.

6.c) Grundschule Holzkirchen, an der Probst-Sigl-Straße

Der Sprengel der Grundschule Holzkirchen, an der Probst-Sigl-Straße, umfasst das Gebiet des Gemeindeteils Holzkirchen des Marktes Holzkirchen nordwestlich bis nordöstlich folgender Linie:

Andreas-Mitterfellner-Straße (einschließlich) – Roggersdorfer Straße ab Sportplatz – St.-Josef-Straße (einschließlich)

– Münchner Straße ortsauwärts rechts ab Fl.-Nr. 662 = Haus-Nr. 40 – Münchner Straße ortsauwärts links ab Fl.-Nr. 803 = Haus-Nr. 57 – Erlkamer Straße mit Ausnahme der Haus-Nrn. 1 bis 10 – Franz-von-Defregger-Straße (einschließlich);

dazu die Gemeindeteile Erlkam, Fellach, Fichtholz, Föching, Haid, Heignkam, Inselkam, Maitz, Roggersdorf und Teufelsgraben des Marktes Holzkirchen.

7. § 1 Nr. 7 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

7. Grundschule Irschenberg

Der Sprengel der Grundschule Irschenberg umfasst das Gebiet der Gemeinde Irschenberg ohne die Gemeindeteile Ahrain, Angl, Aschbach, Bach, Bichl, Briefler, Deining, Ehgarten, Eyrain, Frauenried, Furt, Fußstall, Gehrler, Großhub, Großschönau, Grub, Grund, Grundbach, Harraß, Hatzl, Heißkistler, Hilgenrain, Hinterholz, Hofreuth, Hollerthal, Huber, Kalten, Karlinger, Kasthub, Kleinhub, Köck, Kolmberg, Lehmann, Loder, Moosbauer, Moosweber, Neuradthal, Niklasreuth, Oberkretzach, Offenstätter, Poschanger, Radthal, Riedgasteig, Riedl, Schlosser, Schwaig, Sinnetsbichl, Starzberg, Staudinger, Streitau, Thalhamer, Unterschönau, Wartbichl, Wiedmann, Wieser, Windwart, Zieglerhaus, Karenhub, Lengfeld, Unterkretzach sowie die unter Nr. 16 aufgeführten Gemeindeteile.

8. § 1 Nr. 8 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

8.a) Grundschule Miesbach

Der Sprengel der Grundschule Miesbach umfasst das Gebiet der Stadt Miesbach ohne die Stadtteile Au, Bärenschütz, Bemberg, Bergham, Holzer, Jägerbauer, Kalchöd, Lehen, Leitzach, Mühlau, Parsberg, Seestaller, Steinberg, Sulzgraben und Unterwartbichl;

dazu der Gemeindeteil Mühlstatt der Gemeinde Hausham; dazu die Gemeindeteile Adam, Aigner, Baderer, Bernecker, Ferdinand, Gotzing, Günderer, Hochhaus, Huber, Kilian, Langenegger, Linnerer, Nudler, Schliershofer, Still, Westin und Zehenthofer der Gemeinde Weyarn;

dazu die Gemeindeteile Allhöfe, Christoph, Gschwendtner, Haidhub, Hainz, Hinterhöher, Jehl, Marold, Plankenhofer, Polz, Schwarz, Steingraber, Taubenberg, Vorderhöher, Wieser und Wöfl der Gemeinde Warngau.

8.b) Mittelschule Miesbach

Der Sprengel der Mittelschule Miesbach umfasst das Gebiet der Stadt Miesbach;

dazu den Gemeindeteil Mühlstatt der Gemeinde Hausham; dazu das Gebiet der Gemeinde Irschenberg ohne die Gemeindeteile Bäck, Berger, Brandlberg, Brandstatt, Brun-

moos, Fuß, Giglberg, Grainholzer, Heimatsreut, Heimberg, Hofer, Holzer, Katzenberg, Kogel, Marksteiner, Moos, Pfisterer, Ponlehen, Ponleiten, Reichersdorf, Schwibich, Seeried, Wienbauer und Willenberg;
 dazu die Gemeindeteile Adam, Aigner, Baderer, Bernecker, Ferdinand, Gotzing, Günderer, Hochhaus, Huber, Kilian, Langenegger, Linnerer, Nudler, Schliershofer, Still, Westin und Zehenthofer der Gemeinde Weyarn;
 dazu das Gebiet der Gemeinde Warngau ohne die Gemeindeteile Allerheiligen, Allgäu, Bergham, Böttberg, Draxlham, Lochham, Oberwarngau, Osterwarngau, Reitham und Tannried.

8.c) Grundschule Parsberg in Miesbach

Der Sprengel der Grundschule Parsberg in Miesbach umfasst das Gebiet der Stadt Miesbach ohne das unter Nr. 8 Buchstabe a) beschriebene Gebiet;

dazu die Gemeindeteile Ahrain, Angl, Aschbach, Bach, Bichl, Briever, Deining, Ehgarten, Eyraun, Frauenried, Furt, Fußstall, Gehrer, Großhub, Großschönau, Grub, Grund, Grundbach, Harraß, Hatzl, Heißkistler, Hilgenrain, Hinterholz, Hofreuth, Hollerthal, Huber, Kalten, Karlinger, Kasthub, Kleinhub, Köck, Kolmberg, Lehermann, Loder, Moosbauer, Moosweber, Neuradthal, Niklasreuth, Oberkretzach, Offenstätter, Poschanger, Radthal, Riedgasteig, Riedl, Schlosser, Schwaig, Sinnetsbichl, Starzberg, Staudinger, Streitau, Thalhamer, Unterschönau, Wartbichl, Wiedmann, Wieser, Windwart und Zieglhaus der Gemeinde Irschenberg.

9. § 1 Nr. 9 erhält folgende Fassung:

| Lfd. Nr. | Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule |
|----------|---|
| 9. | Grundschule Otterfing |

Der Sprengel der Grundschule Otterfing umfasst das Gebiet der Gemeinde Otterfing.

10. § 1 Nr. 10 erhält folgende Fassung:

| Lfd. Nr. | Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule |
|----------|---|
| 10.a) | Mittelschule Rottach-Egern |

Der Einzugsbereich der Mittelschule Rottach-Egern umfasst das Gebiet der Stadt Tegernsee, der Gemeinden Bad Wiessee, Kreuth und Rottach-Egern;
 dazu das Gebiet der Gemeinde Gmund a.Tegernsee ohne die Gemeindeteile Giglberg, Hallmannshof und Waldhof;
 dazu die Anwesen Haus-Nrn. 15, 16 und 17 des Gemeindeteils Eck der Gemeinde Hausham.

Die Mittelschulen Holzkirchen, Rottach-Egern, Mangfalltal Valley und Waakirchen bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Holzkirchen, Rottach-Egern, Mangfalltal Valley und Waakirchen umfasst das Gebiet der Stadt Tegernsee, des Marktes Holzkirchen, der Gemeinden Bad Wiessee, Kreuth, Otterfing, Rottach-Egern, Valley und Waakirchen;
 dazu das Gebiet der Gemeinde Gmund a.Tegernsee ohne die Gemeindeteile Giglberg, Hallmannshof und Waldhof;
 dazu die Anwesen Haus-Nrn. 15, 16 und 17 des Gemeindeteils Eck der Gemeinde Hausham;
 dazu die Gemeindeteile Bäck, Berger, Brandlberg, Brandstatt, Brunmoos, Fuß, Giglberg, Grainholzer, Heimatsreut, Heimberg, Hofer, Holzer, Katzenberg, Kogel, Marksteiner, Moos, Pfisterer, Ponlehen, Ponleiten, Reichersdorf, Schwibich, Seeried, Wienbauer und Willenberg der Gemeinde Irschenberg;

dazu die Gemeindeteile Allerheiligen, Allgäu, Bergham, Böttberg, Draxlham, Lochham, Oberwarngau, Osterwarngau, Reitham und Tannried der Gemeinde Warngau;
 dazu das Gebiet der Gemeinde Weyarn ohne die Gemeindeteile Adam, Aigner, Arnhofen, Baderer, Bernecker, Erb, Esterndorf, Ferdinand, Gotzing, Günderer, Haus, Hochhaus, Holzolling, Huber, Kilian, Langenegger, Linnerer, Naring, Niederaltenburg, Nudler, Öd, Ötz, Schliershofer, Still, Westin und Zehenthofer.

10.b) Grundschule Rottach-Egern

Der Sprengel umfasst das Gebiet der Gemeinde Rottach-Egern, der Gemeinde Kreuth ohne den nördlich des Baches Grünwasser gelegenen Teil des Gemeindeteils Ringsee sowie das Gebiet der Stadt Tegernsee ohne das in Nr. 12 beschriebene Gebiet.

11. § 1 Nr. 11 erhält folgende Fassung:

| Lfd. Nr. | Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule |
|----------|---|
| 11.a) | Mittelschule Schliersee |

Der Einzugsbereich der Mittelschule Schliersee umfasst das Gebiet des Marktes Schliersee.

Die Mittelschulen Fischbachau, Hausham und Schliersee bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Fischbachau, Hausham und Schliersee umfasst das Gebiet des Marktes Schliersee und der Gemeinden Bayrischzell, Fischbachau und Hausham ohne den Gemeindeteil Mühlstatt und die Anwesen Haus-Nrn. 15, 16 und 17 des Gemeindeteils Eck; dazu die Gemeindeteile Giglberg, Hallmannshof und Waldhof der Gemeinde Gmund a.Tegernsee.

11.b) Grundschule Schliersee

Es wird die Grundschule Schliersee errichtet.

Die Schule erhält die Bezeichnung Grundschule Schliersee.

Der Sprengel umfasst das Gebiet des Marktes Schliersee.

12. § 1 Nr. 12 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

12. Grundschule Tegernsee

Der Sprengel der Grundschule Tegernsee umfasst das Gebiet der Stadt Tegernsee nördlich folgender Linie:

Kürzeste Verbindung von der Bergspitze des Baumgartenschneid zum Grundstück Fl.-Nr. 559 der Gemarkung Tegernsee – von dort entlang der Südostgrenze der Grundstücke Fl.-Nrn. 559, 559/2, 559/6 und 561 der Gemarkung Tegernsee zum Tegernsee;
dazu der Gemeindeteil Sankt Quirin der Gemeinde Gmund a. Tegernsee.

13. § 1 Nr. 13 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

13.a) Mittelschule Mangfalltal Valley

Der Einzugsbereich der Mittelschule Mangfalltal Valley umfasst das Gebiet der Gemeinde Valley ohne den Gemeindeteil Schmidham;

dazu die Gemeindeteile Bäck, Berger, Brandlberg, Brandstatt, Brunmoos, Fuß, Giglberg, Grainholzer, Heimatsreit, Heimberg, Hofer, Holzer, Katzenberg, Kogel, Marksteiner, Moos, Pfisterer, Ponlehen, Ponleiten, Reichersdorf, Schwibich, Seeried, Wienbauer und Willenberg der Gemeinde Irschenberg;

dazu das Gebiet der Gemeinde Weyarn ohne die Gemeindeteile Adam, Aigner, Arnhofen, Baderer, Bernecker, Erb, Esterndorf, Ferdinand, Gotzing, Günderer, Haus, Hochhaus, Holzolling, Huber, Kilian, Langenegger, Linnerer, Naring, Niederaltenburg, Nudler, Öd, Ötz, Schliershofer, Still, Westin und Zehenthofer.

Die Mittelschulen Holzkirchen, Rottach-Egern, Mangfalltal Valley und Waakirchen bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Holzkirchen, Rottach-Egern, Mangfalltal Valley und Waakirchen umfasst das Gebiet der Stadt Tegernsee, des Marktes Holzkirchen, der Gemeinden Bad Wiessee, Kreuth, Otterfing, Rottach-Egern, Valley, Waakirchen;

dazu das Gebiet der Gemeinde Gmund a. Tegernsee ohne die Gemeindeteile Giglberg, Hallmannshof und Waldhof; dazu die Anwesen Haus-Nrn. 15, 16 und 17 des Gemeindeteils Eck der Gemeinde Hausham;

dazu die Gemeindeteile Bäck, Berger, Brandlberg, Brandstatt, Brunmoos, Fuß, Giglberg, Grainholzer, Heimatsreit, Heimberg, Hofer, Holzer, Katzenberg, Kogel, Marksteiner, Moos, Pfisterer, Ponlehen, Ponleiten, Reichersdorf, Schwibich, Seeried, Wienbauer und Willenberg der Gemeinde Irschenberg;

dazu die Gemeindeteile Allerheiligen, Allgäu, Bergham, Böttberg, Draxlham, Lochham, Oberwarngau, Osterwarn-

gau, Reitham und Tannried der Gemeinde Warngau; dazu das Gebiet der Gemeinde Weyarn ohne die Gemeindeteile Adam, Aigner, Arnhofen, Baderer, Bernecker, Erb, Esterndorf, Ferdinand, Gotzing, Günderer, Haus, Hochhaus, Holzolling, Huber, Kilian, Langenegger, Linnerer, Naring, Niederaltenburg, Nudler, Öd, Ötz, Schliershofer, Still, Westin und Zehenthofer.

13.b) Grundschule Valley

Der Sprengel umfasst das Gebiet der Gemeinde Valley ohne den Gemeindeteil Schmidham.

14. § 1 Nr. 14 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

14.a) Mittelschule Waakirchen

Der Einzugsbereich der Mittelschule Waakirchen umfasst das Gebiet der Gemeinde Waakirchen.

Die Mittelschulen Holzkirchen, Rottach-Egern, Mangfalltal Valley und Waakirchen bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Holzkirchen, Rottach-Egern, Mangfalltal Valley und Waakirchen umfasst das Gebiet der Stadt Tegernsee, des Marktes Holzkirchen, der Gemeinden Bad Wiessee, Kreuth, Otterfing, Rottach-Egern, Valley und Waakirchen;

dazu das Gebiet der Gemeinde Gmund a. Tegernsee ohne die Gemeindeteile Giglberg, Hallmannshof und Waldhof; dazu die Anwesen Haus-Nrn. 15, 16 und 17 des Gemeindeteils Eck der Gemeinde Hausham;

dazu die Gemeindeteile Bäck, Berger, Brandlberg, Brandstatt, Brunmoos, Fuß, Giglberg, Grainholzer, Heimatsreit, Heimberg, Hofer, Holzer, Katzenberg, Kogel, Marksteiner, Moos, Pfisterer, Ponlehen, Ponleiten, Reichersdorf, Schwibich, Seeried, Wienbauer und Willenberg der Gemeinde Irschenberg;

dazu die Gemeindeteile Allerheiligen, Allgäu, Bergham, Böttberg, Draxlham, Lochham, Oberwarngau, Osterwarn-

gau, Reitham und Tannried der Gemeinde Warngau; dazu das Gebiet der Gemeinde Weyarn ohne die Gemeindeteile Adam, Aigner, Arnhofen, Baderer, Bernecker, Erb, Esterndorf, Ferdinand, Gotzing, Günderer, Haus, Hochhaus, Holzolling, Huber, Kilian, Langenegger, Linnerer, Naring, Niederaltenburg, Nudler, Öd, Ötz, Schliershofer, Still, Westin und Zehenthofer.

14.b) Grundschule Waakirchen

Der Sprengel umfasst das Gebiet der Gemeinde Waakirchen.

15. § 1 Nr. 15 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

15.a) Grundschule Warngau

Der Sprengel der Grundschule Warngau umfasst das Gebiet der Gemeindeteile Allerheiligen, Allgäu, Bergham, Böttberg, Draxlham, Lochham, Oberwarngau, Osterwarngau, Reitham und Tannried der Gemeinde Warngau; dazu der Gemeindeteil Schmidham der Gemeinde Valley.

15.b) Grundschule Wall in Warngau

Der Sprengel der Grundschule Wall in Warngau umfasst das Gebiet der Gemeinde Warngau ohne die Gemeindeteile Allhöfe, Allerheiligen, Allgäu, Bergham, Böttberg, Christoph, Draxlham, Gschwendtner, Haidhub, Hainz, Hinterhöher, Jehl, Lochham, Marold, Oberwarngau, Osterwarngau, Plankenhofer, Polz, Reitham, Schwarz, Steingräber, Tannried, Taubenberg, Vorderhöher, Wieser und Wölfl.

16. § 1 Nr. 16 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

16. Grundschule Weyarn

Der Sprengel der Grundschule Weyarn umfasst das Gebiet der Gemeinde Weyarn ohne die Gemeindeteile Adam, Aigner, Arnhofer, Baderer, Bernecker, Erb, Esterndorf, Ferdinand, Gotzing, Günderer, Haus, Hochhaus, Holzolling, Huber, Kilian, Langenegger, Linnerer, Naring, Niederaltenburg, Nudler, Öd, Ötz, Schliershofer, Still, Westin und Zehenthofer; dazu die Gemeindeteile Bäck, Berger, Brandlberg, Brandstatt, Brunmoos, Fuß, Giglberg, Grainholzer, Heimatsreut, Heimberg, Holzer, Hofer, Katzenberg, Kogel, Marksteiner, Moos, Ponlehen, Pfisterer, Ponleiten, Reichersdorf, Schwibich, Seeried, Wienbauer und Willenberg der Gemeinde Irschenberg.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2012 in Kraft.

München, 18. März 2013
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Erste Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Weilheim-Schongau als Ersatz der Zwanzigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Weilheim-Schongau

Vom 21. März 2013 44-5103-WM-13-14

Aufgrund von Art. 7 Abs. 9, Art. 26 und Art. 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBI S. 414, berichtigt S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Juli 2012 (GVBI S. 344), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Weilheim-Schongau vom 27. Februar 1979 (RABI OB S. 55), zuletzt geändert durch die Zwanzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Weilheim-Schongau vom 12. August 2012 (OBABI S. 199) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

1. Grundschule Altenstadt

Der Sprengel der Grundschule Altenstadt umfasst das Gebiet der Gemeinde Altenstadt ohne den Gemeindeteil Schwabniederhofen.

2. § 1 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

2. Grundschule Bernbeuren

Der Sprengel der Grundschule Bernbeuren umfasst das Gebiet der Gemeinde Bernbeuren sowie des Gemeindeteils Haslach der Gemeinde Burggen.

3. § 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

3. Grundschule Bernried

Der Sprengel der Grundschule Bernried umfasst das Gebiet der Gemeinde Bernried am Starnberger See ohne den Gemeindeteil Gallafilz.

4. § 1 Nr. 4 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

4. Grundschule Böbing

Der Sprengel der Grundschule Böbing umfasst das Gebiet der Gemeinde Böbing.

5. § 1 Nr. 5 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

5. Grundschule Burggen

Der Sprengel der Grundschule Burggen umfasst das Gebiet der Gemeinde Burggen ohne den Gemeindeteil Haslach sowie das Gebiet der Gemeinde Ingenried.

6. § 1 Nr. 6 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

6. Grundschule Eberfing

Der Sprengel der Grundschule Eberfing umfasst das Gebiet der Gemeinde Eberfing sowie der Gemeindeteile Moos und Tradlenz der Gemeinde Obersöchering.

7. § 1 Nr. 7 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

7. Grundschule Hohenfurch

Der Sprengel der Grundschule Hohenfurch umfasst das Gebiet der Gemeinde Hohenfurch sowie des Gemeindeteils Schwabniederhofen der Gemeinde Altenstadt.

8. § 1 Nr. 8 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

8. Primus-Koch-Grundschule Hohenpeißenberg

Der Sprengel der Primus-Koch-Grundschule Hohenpeißenberg umfasst das Gebiet der Gemeinde Hohenpeißenberg.

9. § 1 Nr. 9 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

9.a) Mittelschule Huglfing

Der Einzugsbereich der Mittelschule Huglfing umfasst das Gebiet der Gemeinden Eglfing, Huglfing, Oberhausen, Polling sowie der Gemeinde Obersöchering ohne die Gemeindeteile Habaching, Hachtsee, Moos, Reinthal und Tradlenz.

Die Mittelschule Huglfing und die Josef-Zerhoch-Mittelschule Peißenberg bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Huglfing und der Josef-Zerhoch-Mittelschule Peißenberg umfasst das Gebiet des Marktes Peißenberg, das Gebiet der Gemeinden Böbing, Eglfing, Hohenpeißenberg, Huglfing, Oberhausen und Polling sowie das Gebiet der Gemeinde Obersöchering ohne die Gemeindeteile Habaching, Hachtsee, Moos, Reinthal und Tradlenz.

9.b) Grundschule Huglfing

Der Sprengel der Grundschule Huglfing umfasst das Gebiet der Gemeinden Huglfing, Eglfing und Oberhausen.

10. § 1 Nr. 10 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

10. Grundschule Iffeldorf

Der Sprengel der Grundschule Iffeldorf umfasst das Gebiet der Gemeinde Antdorf, Habach und Iffeldorf sowie der Gemeindeteile Habaching, Hachtsee und Reinthal der Gemeinde Obersöchering und des Gemeindeteils Höhlmühle der Gemeinde Riegsee (Lkr. Garmisch-Partenkirchen).

11. § 1 Nr. 11 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

11. Grundschule Obersöchering

Der Sprengel der Grundschule Obersöchering umfasst das Gebiet der Gemeinde Obersöchering ohne die Gemeindeteile Habaching, Hachtsee, Moos, Reinthal und Tradlenz sowie das Gebiet der Gemeinde Spatzenhäuser (Lkr. Garmisch-Partenkirchen).

12. § 1 Nr. 12 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

12.a) Grundschule St. Johann in Peißenberg

Der Sprengel der Grundschule St. Johann in Peißenberg umfasst das Gebiet des Gemeindeteils Peißenberg nördlich der Linie Moosleite (Mitte) – kürzeste Verbindung vom Ende der Moosleite (Mitte) zum Gipfelpunkt der Berghalde sowie der Gemeindeteile Aich, Berghof, Berghofsiedlung,

Fendt, Ficht, Guselried, Oberbuchau, Rapoltskreut, Sankt Michael, Schlag, Schweiber, Strallen, Sulz, Taigschuster, Tritschenkreut, Unterbuchau und Windkreut des Marktes Peißenberg.

12.b) Josef-Zerhoch-Grundschule Peißenberg

Der Sprengel der Josef-Zerhoch-Grundschule Peißenberg umfasst das Gebiet des Gemeindeteil Peißenberg südlich der Linie Moosleite (Mitte) – kürzeste Verbindung vom Ende der Moosleite (Mitte) zum Gipfelpunkt der Berghalde und die Gemeindeteile Ammerhöfe, Armeleiten, Buchen, Hohenwart, Sankt Georg, Scheithauf und Scheithauf-Torfwerk des Marktes Peißenberg.

12.c) Josef-Zerhoch-Mittelschule Peißenberg

Das Einzugsgebiet der Josef-Zerhoch-Mittelschule Peißenberg umfasst das Gebiet des Marktes Peißenberg sowie der Gemeinden Böbing und Hohenpeißenberg.

Die Mittelschule Huglfing und die Josef-Zerhoch-Mittelschule Peißenberg bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Huglfing und der Josef-Zerhoch-Mittelschule Peißenberg umfasst das Gebiet des Marktes Peißenberg, das Gebiet der Gemeinden Böbing, Eglfing, Hohenpeißenberg, Huglfing, Oberhausen und Polling sowie das Gebiet der Gemeinde Obersöchering ohne die Gemeindeteile Habaching, Hachtsee, Moos, Reinthal und Tradlenz.

13. § 1 Nr. 13 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

13.a) Alfons-Peter-Grundschule Peiting

Der Sprengel der Alfons-Peter-Grundschule Peiting umfasst das Gebiet des Marktes Peiting östlich folgender Linie:

Westliche Gemeindegrenze – Bahnlinie Schongau-Weilheim i.OB bis zum Schnittpunkt mit der Kapellenstraße – Kapellenstraße (Mitte) in westlicher Richtung – Bahnhofstraße (Mitte) in südöstlicher Richtung – Untereggstraße (einschließlich) – Bundesstraße 23 (Mitte) in südöstlicher Richtung bis zur südöstlichen Gemeindegrenze.

13.b) Joseph-Friedrich-Lentner-Grundschule Peiting

Der Sprengel der Joseph-Friedrich-Lentner-Grundschule Peiting umfasst das Gebiet des Marktes Peiting ohne den Sprengel Nr. 13 Buchstabe a).

13.c) Mittelschule Peiting

Der Sprengel der Mittelschule Peiting umfasst das Gebiet des Marktes Peiting sowie der Gemeinde Rottenbuch.

14. § 1 Nr. 14 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

14.a) Bürgermeister-Prandl-Grundschule Penzberg

Der Sprengel der Bürgermeister-Prandl-Grundschule Penzberg umfasst das Gebiet der Stadt Penzberg südlich und östlich folgender Linie:

Bahnlinie Tutzing-Kochel – ab Posten 10 in östlicher Richtung entlang des Geh- und Radweges (frühere Gleisstraße zum Güterbahnhof) bis zum Bahnübergang an der Karlstraße/Seeshaupter Straße – Am Schloßbichl (ausschließlich) – Grube (bis zum Bergwerksdenkmal (Förderrad) Mitte, dann ausschließlich) – Haselbergstraße (ausschließlich) – Nonnenwaldstraße (ausschließlich) in nördlicher Richtung; dazu das Gebiet der Gemeinde Sindelsdorf.

14.b) Bürgermeister-Prandl-Mittelschule Penzberg

Das Einzugsgebiet der Bürgermeister-Prandl-Mittelschule Penzberg umfasst das Gebiet der Stadt Penzberg ohne die Stadtteile Rain und Schönmühl;

dazu das Gebiet der Gemeinde Sindelsdorf, dazu die Gemeindeteile Ellmann, Hohenberg, Kronleiten, Pollingsried, Seeseiten, Seeshaupt und Wolfetsried der Gemeinde Seeshaupt;

dazu die Gemeindeteile Pischetsried, Sankt Heinrich und Schechen der Gemeinde Münsing (Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen);

dazu die Gemeinden Antdorf, Habach und Iffeldorf;

dazu die Gemeindeteile Habaching, Hachtsee und Reinthal der Gemeinde Obersöchering;

dazu der Gemeindeteil Höhlmühle der Gemeinde Riegsee (Lkr. Garmisch-Partenkirchen).

Die Mittelschule Benediktbeuern und die Bürgermeister-Prandl-Mittelschule Penzberg bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Benediktbeuern und der Bürgermeister-Prandl-Mittelschule Penzberg umfasst das Gebiet der Stadt Penzberg, das Gebiet der Gemeinden Bad Heilbrunn, Benediktbeuern, Bichl, Schlehdorf und Sindelsdorf;

dazu die Gemeindeteile Ellmann, Hohenberg, Kronleiten, Pollingsried, Seeseiten, Seeshaupt und Wolfetsried der Gemeinde Seeshaupt;

dazu die Gemeindeteile Pischetsried, Sankt Heinrich und Schechen der Gemeinde Münsing (Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen);

dazu die Gemeinden Antdorf, Habach und Iffeldorf;

dazu die Gemeindeteile Habaching, Hachtsee und Reinthal der Gemeinde Obersöchering;

dazu der Gemeindeteil Höhlmühle der Gemeinde Riegsee (Lkr. Garmisch-Partenkirchen).

14.c) Grundschule Penzberg, an der Birkenstraße

Der Sprengel der Grundschule Penzberg, an der Birkenstraße umfasst das Gebiet der Stadt Penzberg, der nicht von Nr. 14 Buchstabe a) umfasst wird.

15. § 1 Nr. 15 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

15. Grundschule Polling

Der Sprengel der Grundschule Polling umfasst das Gebiet der Gemeinde Polling.

16. § 1 Nr. 16 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

16.a) Grundschule Pähl

Der Sprengel der Grundschule Pähl umfasst das Gebiet der Gemeinde Pähl ohne die Gebäude des ehemaligen Luftschutzwarnamtes X im Gemeindeteil Kerschlach.

16.b) Grundschule Raisting

Der Sprengel der Grundschule Raisting umfasst das Gebiet der Gemeinde Raisting.

17. § 1 Nr. 17 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

17. Grundschule Rottenbuch

Der Sprengel der Grundschule Rottenbuch umfasst das Gebiet der Gemeinde Rottenbuch.

18. § 1 Nr. 18 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

18.a) Stauer-Grundschule Schongau

Der Sprengel der Stauer-Grundschule Schongau umfasst das Gebiet der Stadt Schongau.

18.b) Mittelschule Schongau

Der Sprengel der Mittelschule Schongau umfasst das Gebiet der Stadt Schongau sowie der Gemeinden Altenstadt, Burggen (ohne den Gemeindeteil Haslach), Hohenfurch, Ingenried, Schwabbruck und Schwabsoien.

19. § 1 Nr. 19 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

19. Grundschule Schwabbruck-Schwabsoien

Der Sprengel der Grundschule Schwabbruck-Schwabsoien umfasst das Gebiet der Gemeinden Schwabbruck und Schwabsoien.

20. § 1 Nr. 20 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

20. Grundschule Seeshaupt

Der Sprengel der Grundschule Seeshaupt umfasst das Gebiet der Gemeinde Seeshaupt sowie der Gemeindeteile Pischetsried, Sankt Heinrich und Schechen der Gemeinde Münsing (Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen).

21. § 1 Nr. 21 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

21.a) Mittelschule Steingaden

Der Einzugsbereich der Mittelschule Steingaden umfasst das Gebiet der Gemeinden Bernbeuren, Prem, Steingaden und Wildsteig sowie des Gemeindeteils Haslach der Gemeinde Burggen.

Die Mittelschule Steingaden und die Mittelschule Roßhaupten bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschule Steingaden und der Mittelschule Roßhaupten umfasst das Gebiet der Gemeinden Bernbeuren, Prem, Steingaden, Wildsteig, den Gemeindeteil Haslach der Gemeinde Burggen, die Gemeinden Halblech, Lechbruck, Roßhaupten, Seeg, die Gemeindeteile Aleuthen und Enisried der Gemeinde Lengenwang sowie die Gemeindeteile Luimoos, Schwalten und Seeleuten der Gemeinde Rückholz.

21.b) Grundschule Steingaden

Der Sprengel der Grundschule Steingaden umfasst das Gebiet der Gemeinden Prem und Steingaden.

22. § 1 Nr. 22 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

22.a) Grundschule Weilheim i.OB, an der Ammer

Der Sprengel der Grundschule Weilheim i.OB, an der Ammer, umfasst das Gebiet der Stadt Weilheim i.OB westlich folgender Linie:

Bahnlinie München/Garmisch-Partenkirchen – Zargesstraße – Münchener Straße – Unterer Graben – Pollinger Straße – Oberdinger Straße – Aufeldstraße, jedoch ohne den Stadtteil Unterhausen.

22.b) Grundschule Weilheim i.OB, am Hardt

Der Sprengel der Grundschule Weilheim i.OB, am Hardt, umfasst das Gebiet der Stadt Weilheim i.OB, das von Nr. 22, Buchstabe a) nicht umfasst wird, jedoch ohne den Stadtteil Dietlhofen.

22.c) Wilhelm-Conrad-Röntgen-Mittelschule Weilheim i.OB

Der Sprengel der Wilhelm-Conrad-Röntgen-Mittelschule Weilheim i.OB umfasst das Gebiet der Stadt Weilheim i.OB sowie den Gemeindeteil Gallafilz der Gemeinde Bernried am Starnberger See;
das Gebiet der Gemeinde Eberfing;
die Gemeindeteile Moos und Tradlenz der Gemeinde Obersöchering;
das Gebiet der Gemeinde Pähl ohne die Gebäude des ehemaligen Luftschutzwarnamtes X im Gemeindeteil Kerschlach;
das Gebiet der Gemeinde Raisting;
dazu die Gemeindeteile Brandenburg, Eisenrain, Holzmühle, Hübschmühle, Jenhausen, Kreutberg, Magnetsried, Nußberg, Oppenried, Schmitten und Ungertsried der Gemeinde Seehaupt;
dazu das Gebiet der Gemeinde Wessobrunn;
sowie das Gebiet der Gemeinde Wielenbach.

23. § 1 Nr. 23 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

23. Grundschule Wessobrunn in Forst

Der Sprengel der Grundschule Wessobrunn in Forst umfasst das Gebiet der Gemeinde Wessobrunn.

24. § 1 Nr. 24 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

24. Grundschule Wielenbach

Der Sprengel der Grundschule Wielenbach umfasst das Gebiet der Gemeinde Wielenbach;
dazu des Gemeindeteils Gallafilz der Gemeinde Bernried am Starnberger See;
dazu der Stadtteile Dietlhofen und Unterhausen der Stadt Weilheim i.OB.

25. § 1 Nr. 25 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

25. Ambrosius-Mößmer-Grundschule Wildsteig

Der Sprengel der Ambrosius-Mößmer-Grundschule Wildsteig umfasst das Gebiet der Gemeinde Wildsteig.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2012 in Kraft.

München, 21. März 2013
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

Landesentwicklung

REGIONALER PLANUNGSVERBAND MÜNCHEN

Bekanntmachung

Der Regionale Planungsverband München hält am Dienstag, den 30. April 2013, um 14:00 Uhr seine 227. öffentliche Sitzung des Planungsausschusses im großen Sitzungssaal der Landeshauptstadt München ab.

Beratungsgegenstände:

1. Änderung der Geschäftsordnung des RPV München – Vorberatung
2. Fortschreibung Regionalplan München Kapitel B IV 2.8 Bodenschätze – VR 7836/1, Gemeinde Aschheim
3. Mitwirkung des RPV München bei Raumordnungsverfahren:
Gashochdruckleitung Finsing – Amerdingen, MONACO Teil 2
4. Fortschreibung Regionalplan München Kapitel B I, II, III 5 – Auswertung des Anhörverfahrens
5. Schreiben vom Ersten Bürgermeister Dworzak, Gemeinde Haar, an den Verbandsvorsitzenden

6. Öffnung des Sonderflughafens Oberpfaffenhofen für
den zivilen Flugverkehr
– Antrag von Landrat Bayerstorfer, Landkreis Erding

7. Initiative „Magistrale für Europa“ – Beitragshöhe für RPV
München

8. Verschiedenes

München, 2. April 2013
Regionaler Planungsverband München

Breu
Geschäftsführer